

**Na so was!**

GRATIS MONATSMAGAZIN  
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 66 | NOVEMBER 2020

**Bürger-  
meis-  
terwahl  
2021 in  
Moor-  
merland**

**Hendrik  
Schulz will  
kandidieren**

**Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was**

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

## Unser aktuelles Mietangebot

An der Hemme-Janssen-Straße in Warsingsfehn entsteht ein energieeffizientes Mehrfamilienhaus mit 8 Mietwohnungen. Die Wohneinheiten haben 2 oder 3 Zimmer und werden mit einer Terrasse bzw. einem Balkon ausgestattet.

### Weitere Ausstattungsmerkmale:

- ✓ helle und lichtdurchflutete Räume
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Luft-Wärmepumpe
- ✓ elektrische Außenrollläden
- ✓ zusätzliche Abstellfläche im Keller
- ✓ Pkw-Stellplatz und gem. Fahrradschuppen
- ✓ Lademöglichkeiten für E-Mobile
- ✓ Energieausweis:  
A+, 10,3 kWh/m<sup>2</sup>a, Anlagenbaujahr 2020

**Bezugsfertig ab dem 01.03.2021**



Wohnung	Kaltmiete	Betriebs- u. Heizkosten
1 (87 m <sup>2</sup> )	760 €	150 €
2 (62 m <sup>2</sup> )	610 €	130 €
3 (87 m <sup>2</sup> )	770 €	150 €
4 (88 m <sup>2</sup> )	750 €	150 €
5 (65 m <sup>2</sup> )	610 €	140 €
6 (87 m <sup>2</sup> )	770 €	150 €
7 (79 m <sup>2</sup> )	800 €	150 €
8 (70 m <sup>2</sup> )	750 €	140 €

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
**04954 - 948 720** oder  
[www.real-immobilien.org](http://www.real-immobilien.org)



## Liebe Leserinnen und Leser,

### Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

der erste Kandidat für die Bürgermeisterwahl 2021 wirft seinen Hut in den Ring: Hendrik Schulz. Zwar möchte er „Na so was“ noch kein Interview geben, aber warum er dennoch die Gemeinde Moormerland als Bürgermeister vertreten möchte, können Sie auf den Seiten 4 und 5 bereits erfahren.

Haben Sie schon ein Beamtschnitzel probiert? Die Zutat hierfür finden Sie in der Norderwieke in Moormerland und auf der Seite 9.

Wie wäre es mit einem Fahrrad-Rundkurs durch Moormerland, bei dem Sie auch noch die Geschichten von insgesamt sechs starken und inspirierenden Frauenpersönlichkeiten entdecken könnten? Unter dem Motto „Frauenleben sichtbar machen“ wird das jetzt möglich. Mehr hierzu erfahren Sie auf der Seite 10.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe den Beitrag „Kurze Wege für kurze Beine“ von Svenja Rastedt auf den Seiten 22 - 23.

Sind Sie interessiert an Sport? Dann hat diese Ausgabe einige besondere Leckerbissen für Sie.

Vom hiesigen Tischtennis bis zum Fußball finden Sie einige interessante Einblicke.

Abschließend möchte ich noch auf die Unterhaltung unseres satirisches Rentnerpaars „Manfred und Marianne“ auf Seite 43 hinweisen, die in dieser Ausgabe den Blick wieder auf das Rathaus und dessen Führung richten.

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten nur darauf von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

*Hans Jürgen Aden*



SETZEN SIE AUF GEPRÜFTE QUALITÄT,  
VOM FACHMANN IHRES VERTRAUENS.

ELSCO Haustechnik  
Sanitär - Heizung - Klima

Geschäftsführer  
BENJAMIN ELSÉN

24h  
NOTDIENST  
04954 93 80 600

 **ELSCO Haustechnik**  
Sanitär - Heizung - Klima

 **ELSCO-Haustechnik GmbH**  
Borgwardring 23  
26802 Moormerland

 **04954 93 80 600**  
 [info@elsco-haustechnik.de](mailto:info@elsco-haustechnik.de)  
[www.elsco-haustechnik.de](http://www.elsco-haustechnik.de)

# Heimatverbunden und sehr engagiert

## **Hendrik Schulz soll am 20. März 2021 von der SPD Moormerland für das Bürgermeisteramt nominiert werden**

Von Alex Siemer

Am 12. September 2021 oder spätestens, im Falle einer Stichwahl, am 26. September 2021 entscheidet sich, wer neuer Bürgermeister oder neue Bürgermeisterin der Gemeinde Moormerland wird. Bis dahin ist Bettina Stöhr Chefin im Rathaus – doch sie kandidiert nicht erneut. Ihr auf dem Amtssessel soll Hendrik Schulz folgen. Der Vorstand des SPD-Gemeindeverbandes nominierte den 33-Jährigen einstimmig als Kandidaten für die Aufstellungsversammlung am 20. März 2021.

„Ich möchte Moormerland als Bürgermeister vertreten. Gemeinsam mit den Fraktionen im Rat und den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich Moormerland weiterentwickeln und in eine sichere Zukunft führen“, wird Hendrik Schulz in einer Pressemitteilung des SPD-Gemeindeverbandes zitiert. „Wir müssen mehr Mut für Moormerland haben, wir müssen vorangehen und die Probleme nicht nur benennen, sondern Lösungen bieten“, so Schulz weiter. Von vielen Menschen sei er angesprochen und ermutigt worden, zu kandidieren, denn trotz seines jungen Alters hat er kommunalpolitisch bereits einiges an Erfahrung vorzuweisen, heißt

es in der SPD-Notiz. Und Hendrik Schulz freut sich demnach „sehr über den Zuspruch, welcher meine Kandidatur weiter bestärkt.“



Hendrik Schulz ist 33 Jahre alt, in Leer geboren und in Neermoor aufgewachsen. Dort lebt er mit seiner Frau. Beide erwarten im April ihr erstes Kind. Auf der Homepage der Gemeinde Moormerland ist als Beruf von Schulz „Student“ notiert. Das sei sein beruflicher Status bei der Kommunalwahl 2016 gewesen. „Daher steht dies entsprechend auf der Homepage.“ Studiert hat Schulz für das Lehramt an Gymnasien und zwar die Fächer Politik-Wirtschaft sowie Werte und Normen. Beruflich ist er an einem An-Institut der Universität Oldenburg tätig. Ein An-Institut ist eine

Forschungseinrichtung, die über bestimmte Fächer forscht, beispielsweise Wirtschaft, Biologie oder andere.

Seit 2005 hat Hendrik Schulz ein SPD-Parteibuch. Aktuell bekleidet er mehrere politische Posten, ist unter anderem Ortsbürgermeister in Neermoor und Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat. Auch außerhalb des Gemeinderates engagiert er sich. So ist

er Vorsitzender des Schützenvereins Neermoor.

Im März kommenden Jahres soll die Parteibasis offiziell den Kandidaten oder die Kandidatin für das Bürgermeisteramt in Moormerland auf einer Mitgliederversammlung bestimmen. Bislang ist Schulz der einzige Kandidat in der SPD. „Das Verfahren zur Wahl wird jetzt in Gang gesetzt und am Ende bestimmen ca. 180 Parteimitglieder, wer ins Rennen geht“, so der stellvertretende Gemeindeverbandsvorsitzende Carsten Janssen. Hendrik Schulz wolle die kommenden Wochen und Monate dafür nutzen, ein Programm zu erarbeiten und sich den Fragen und Anregungen aus Partei und Öffentlichkeit stellen. „Ich möchte Zusammenarbeit und Dialog, nur so können wir etwas erreichen.“

Na so was hat schon vorab versucht, mit Hendrik Schulz ins Gespräch zu kommen, so wie es in der SPD-Mitteilung angeboten wurde. „Ein Interview vorab könnte den Eindruck erwecken, dass ich bereits Kandidat bin. Das wäre natürlich zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht. Deshalb muss ich leider für ein Interview absagen. Gerne können wir das Interview führen, sollte ich im März zum Kandidaten gewählt werden“, teilte Hendrik Schulz freundlich mit.

So schlimm wären die Fragen gar nicht gewesen: Gerne hätten wir schon vor der Nominierung unseren Lesern mitgeteilt, in welchen Bereichen Hendrik Schulz „mehr Mut für Moormerland“ einfordert, wo und warum es bisher an diesem Mut gefehlt hat. Und bei welchen Moormerländer Themen muss man „Probleme nicht nur benennen, sondern Lösungen bieten“, wie Schulz es formuliert hat? Denn als Fraktionsvorsitzender der SPD dürfte er recht genau wissen, wo in Moormerland der Schuh drückt, welche Schwierigkeiten es bei der Problemlösung gibt und was unter seiner Ägide als Bürgermeister anders und besser werden soll.

Aber – wir bleiben dran. Vielleicht gelingt uns ja doch bis März ein Interview mit dem erfahrenen Nachwuchspolitiker der SPD. Und wenn andere Parteien auch ihre Kandidaten benannt haben, wird Na so was versuchen, von ihnen ebenfalls zu erfahren, was sie denn ändern wollen würden auf dem Platz von Bettina Stöhr im Rathaus in Warsingsfehn.

Alex Siemer ist Freier Journalist und beleuchtet in Na so was aktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen. Sie können ihm auch Ihre Meinung schreiben und zwar unter [alex.siemer@gmx.de](mailto:alex.siemer@gmx.de).



**Mit uns Energiekosten  
sparen, damit noch  
Geld für die  
Weihnachtsgeschenke  
bleibt.**

**JETZT TERMIN  
VEREINBAREN!**

**Hauptstr. 171  
26802 Veenhusen  
Tel. 04954 89 04 146  
[info@energie-vereint.de](mailto:info@energie-vereint.de)  
[www.energie-vereint.de](http://www.energie-vereint.de)**



## Andere reden nur, wir handeln!



Vielen Moormerländer Bürgerinnen und Bürgern ist der Anblick und der Zustand der Wieken ein Ärgernis. Durch falsch interpretierte Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde hat die Gemeindeverwaltung die Instandhaltung und Pflege in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt. Der Wiekenverein hat bereits durch informative Veranstaltungen und öffentliche Forderungen während des Fischsterbens 2018 u. 2019, aber auch danach intensiv auf die Probleme aufmerksam gemacht.

Unser Ratsherr Gerd Oncken hat nach intensiver Recherche und in diversen Gesprächen mit entscheidenden Behörden herausgefunden, dass es keinen Grund gibt, der diesen besorgniserregenden Zustand der Wieken durch jahrzehntelanges Nichtstun vor allem von der SPD rechtfertigt. (wer hatte die Mehrheit im Rat in den letzten Jahrzehnten?)

Kein anderer unserer aktiven Politiker in Moormerland hat sich konkret um eine Lösung bemüht.

Die Lösung ist einfach:

Fast alle Wieken haben quasi eine Baugenehmigung, so wie ein Haus auch. Wird das Haus genutzt, kann ich es als Eigentümer jederzeit auf Basis der Baugenehmigung abreißen und wiederaufbauen. Das ist bei Wieken auch so. Die Gemeinde als Eigentümer darf die Wassertiefe und Breite wiederherstellen, so wie es in der letzten Baugenehmigung steht. Hier hat allerdings inzwischen die Untere Naturschutzbehörde auch ein wichtiges Wort mitzureden. Diese Vorgaben verhindern, dass man bei der Wiederherstellung (Ausbaggerung) geschützte Arten entfernt. Das trifft nur für bestimmte Bereiche zu. Wo keine geschützten Arten stehen, darf durch baggern die ursprüngliche Wassertiefe wiederhergestellt werden.

Ende Oktober 2020 beginnt, wie die Jahre zuvor, eine einseitige Mahd. Die andere Seite allerdings nur abschnittsweise. Der nächste Arbeitsschritt ist die Entschlammung, beginnend in der Hookwieke und im Jheringsfehkanal. Danach beginnt erst die Wiederherstellung der alten Wassertiefe, wo es der Naturschutz denn zulässt. Alle Wieken werden allerdings nicht in diesem Jahr drankommen. Das Geld fehlt, denn die Kostensteigerungen für den Feuerwehr Neubau und die Erweiterung der Grundschulen haben extreme Löcher in die Kassen gespült.

Damit sind wir noch nicht zufrieden. Wir machen zwar einen großen Schritt zum Erhalt der Wieken, die von Menschen gebaut worden sind und eine sehr hohe kulturhistorische Bedeutung für die Erschließung von Ostfriesland haben, jedoch damit werden die Wieken nicht sofort als Wieke erkennbar sein.

Um das zu verbessern, ist die Wiekenbroschüre von Torsten Bruns ein sehr wichtiges Werk. Es zeigt unter anderem die Gesetze an, die für Wieken gelten. Also auch Ausnahmen im Naturschutzgesetz und die Grundlagen der Minderheitencharta, einem

verbrieften Recht auf EU-Ebene, welches das kulturelle Erbe schützen soll.

Hochachtung für Torsten Bruns und seine zeitintensive Recherche für unsere Heimat.

Verteilt wurde das Werk an die Politik auf Kommunalebene und auf Landesebene schon im Frühjahr 2019. Offenbar haben es nur sehr wenige gut gelesen. Unser Ratsherr Gerd Oncken hat es im Juli 2019 im Umweltministerium von Niedersachsen der Leiterin des entsprechenden Fachressorts übergeben, und sie eindringlich gebeten es zu lesen, und in die Arbeit des Ministeriums einzubringen. Das Ergebnis:

In einer direkten Email an Gerd Oncken wurde aus dem Umweltministerium Ende August 2019 mitgeteilt, dass in Zukunft die ostfriesische Landschaft bei den Wieken den kulturhistorischen Aspekt gleichberechtigt wie die Untere Naturschutzbehörde den naturschutzfachlichen Aspekt für die zukünftige Behandlung der Wieken vertritt.

Diese Email ging in Kopie an die ostfriesische Landschaft und an die Unteren Naturschutzbehörden von Leer und Aurich. Jetzt sind die Politiker in der ostfriesischen Landschaft gefragt, um für die Menschen in Ostfriesland und deren Kultur einzustehen.

Das Besondere an dieser Nachricht: Das Umweltministerium ist direkter Vorgesetzter der Unteren Naturschutzbehörden und damit weisungsbefugt.

Dies konnte gelingen, weil der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies unser Vorhaben unterstützt hat.

Vielen Dank auch in diese Richtung!

Christoph Onneken Bestattungen

Unsere Philosophie:  
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a  
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 / 2 49  
www.onneken-bestattungen.de

Autorisiert durch  
VUB  
Bestatterverband



## Muss unsere schöne Landschaft und Natur so aussehen? *Ein Beitrag von Helga Erdwiens*

Schon immer war ich wütend und traurig, wenn Leute achtlos ihren Müll in die Natur werfen. Auf meinen täglichen Spaziergängen beobachte ich, dass es immer mehr wird. Ich konnte es nicht länger mit ansehen und habe damit angefangen, den Müll einzusammeln. Es ist unfassbar, was da zusammen kommt. Die Gemeinde hat schöne Rastplätze errichtet, die jedoch mit Zigarettenkippen übersät sind. Es bleibt ein trauriges Kopfschütteln, wo doch direkt daneben ein Abfalleimer steht. Ebenso zeigt sich dieses Bild am Neermoorer



Helga Erdwiens während sie fremden Müll aus der Natur sammelt



Badesee Neermoor

Badesee. Dieser Badesee ist für uns ein großes Geschenk, welches schnell kaputt gemacht werden kann. Das zeigte sich am 11. August, wo man nach einer Party am See Glasscherben gefunden hat. Der Bauhof hat dann einen tollen Job gemacht und die Glasscherben schnell beseitigt. Meine Meinung, den See abends abschließen und morgens wieder aufmachen. Man kann nur appellieren, dass jeder seinen kleinen Beitrag leistet, damit unsere Rastplätze und Straßen sauber bleiben.



# Schlüsselfertiges Bauen mit A&R Bauträger GmbH

*Ein neuer Bauträger im Herzen von Moormerland*



Das Büroteam



Bauobjekte von A&R

## Büro

- Projektleitungen
- Bauleitungen
- Bauanträge/Zeichnungen
- Alle Leistungen um die Projektierungen von Baugebieten und Bauvorhaben

Seit der Gründung im Jahr 2019 steht für die Geschäftsführerin Michelle Abeln und Projektleiter Marcello Abeln die Zufriedenheit der Bauherren und Kunden im Mittelpunkt. Um sie dreht sich ihre tägliche Arbeit. Die Kernkompetenz der A&R liegt im Bau schlüsselfertiger Festpreishäuser. „Wir übernehmen von der Beratung über Planung bis hin zur Überwachung der Arbeiten die gesamte Koordination Ihres Bauprojektes,“ sagt der Projektleiter Marcello Abeln.

Zu finden ist die A&R Bauträger GmbH in der Mühlenstraße 20 in Moormerland.

Ein neues modernes

Bürogebäude der A&R ist bereits in Planung.



## Einige der Handwerkerleistungen:

- Stahltreppenbau
- Maurer- und Dacharbeiten
- Fliesenleger



Mühlenstraße 20 · 26802 Moormerland

☎ 04954 9370150 · 📞 0152 36767365 · ✉ info@a-r-bautraeger.de



Bauobjekte von A&R



# Riesenbovisten gibt es auch in Moormerland

In der Norderwieke in Moormerland bei der Familie Seitz hat er sich niedergelassen: Der Riesenbovist. Er ist ein leicht bestimmbarer Wiesenpilz mit außerordentlich großen Fruchtkörpern aus der Familie der Champignonverwandten. Er wird im Durchmesser etwa 10-15 cm groß, ist rundlich und ohne Stiel. Die Haut ist glatt und lederartig. Die Farbe ist jung weißlich, dann grüngelblich und alt durch die Sporen olivbraun oder



rotbraun bis dunkelbraun. Die Fruchtmasse ist anfangs ebenfalls weiß und wird während der Reifung olivbraun und pulverig. Reifere Pilze riechen unangenehm harnartig. Vereinzelt wurden Exemplare mit 60 cm Durchmesser und einem Gewicht von 11,5 kg gemeldet. Jung und noch fest, ist er weiß, knackig und wohl-schmeckend, wenn man die Haut abzieht, den Pilz in Scheiben



Elvire Seitz

schneidet, gut würzt, paniert und wie Schnitzel oder mit Ei wie Hirn brät. Ein Fruchtkörper kann für eine mehrköpfige Familie reichen. Und in der Norderwieke, da wachsen zeitweise 50 bis 60 Riesenbovisten. Sobald jedoch die Fruchtmasse beginnt, sich gelb zu verfärben, wird der Pilz bitter und ungenießbar.

## Der Klassiker – Das Beamtschnitzel

Eine klassische Zubereitung für den Riesenbovisten ist das Beamtschnitzel. Letztlich verbirgt sich dahinter auch nur panierter Bovist, aber der Verweis auf die Beamten erzählt davon,



ca. 60 Stück waren auf dieser Wiese

dass es Zeiten gab, in denen Beamte zu den ganz armen Leuten gehörten. Denn die Berufsgruppe konnte sich ein echtes Kalbsschnitzel a la Wiener Art oder auch ein paniertes Schweineschnitzel nicht leisten. Was lag da näher, als den (scheinbar damals noch) allgegenwärtigen Bovist paniert auf den Teller zu bringen. So hatten dann auch die armen Beamten ihr eigenes Schnitzel.

Ein Bericht von Familie Seitz



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

## PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr  
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de





## Frauenleben sichtbar machen – Fahrradrouten durch Moormerland

Mit dem Ziel, das Thema „FrauenLeben“ in der Region kulturell, wissenschaftlich, touristisch und didaktisch aufzubereiten, darzustellen und allgemein zugänglich zu machen, entstand in einem hierfür gegründeten Moormerländer Arbeitskreis bei den Teilnehmerinnen Hannelore Boekhoff und Ingrid Keßler-Woertel die Idee, die Lebensgeschichten starker Moormerländer Frauenpersönlichkeiten aus der Vergangenheit für die Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen.

Das Ergebnis dieser Idee ist eine kulturelle Erlebnistour der besonderen Art. So finden sich die Geschichten von insgesamt sechs starken und inspirierenden Frauenpersönlichkeiten auf Infotafeln, die an den Orten stehen, wo diese Frauen gewirkt, gelebt und gearbeitet haben. Alle Orte sind als Fahrrad-Rundkurs, eingebunden im Knotenpunktsystem, angelegt. Die ca. 19 km lange Route kann ebenfalls zu Fuß oder mit dem Auto bewältigt werden. Unterstützend zur Route wurde eine kleine Broschüre entworfen, die eine Karte mit dem Routenverlauf sowie die Erklärung des Knotenpunktsystems beinhaltet und die Tafeln jeder Geschichte mit ausführlichem Text- und Bildmaterial ergänzt. Die Broschüre ist in der Tourist-Information und im Rathaus der Gemeinde Moormerland ab sofort erhältlich.

„Na so was“ möchte Ihnen darüber hinaus auf diesem Wege einen Einblick in die Geschichten der ausgewählten Frauenpersönlichkeiten geben und diese nach und nach vorstellen. Gestartet werden soll mit der Geschichte von Frau Voline Boelsen, die ein Leben für die Medizinal-Drogerie geführt hat. Aber lesen Sie selbst:

6

### Voline Boelsen: Ein Leben für die Medizinal-Drogerie

Voline Boelsen \* 1903, † 1988; oder „Tant Voli“, wie sie die meisten nannten, wurde in Warsingsfehn geboren. Nach der Schulzeit war sie zur Ausbildung beim Apotheker Meyer in Oldersum. Danach betrieb sie eine Medizinal-Drogerie in Neermoor, in der Nähe des jetzigen Kreisels. In der Süderstraße 1 stand das Haus, in dem Voline Boelsen ihr Lebenswerk, ihre Drogerie über viele Jahrzehnte leitete. Heimatforscher Jann de Buhr schrieb dazu: „In der Inflationszeit 1923 hat Voline Boelsen ein paar Monate 10.000 Mark im Monat verdient. Dann kam im August die Inflation. Da waren es nur noch 6 Mark.“ Nach der Ausbildung wechselte sie zur Drogerie nach Neermoor, die zunächst eine Filiale der Oldersumer Apotheke war. Nach 15 Jahren wurde daraus ihre Medizinal-Drogerie, die sie 1953 übernahm. Ein Stempel, mit dem sie seitdem ihre Rechnungen etc. bedruckte, lautete: Medizinal-Drogerie Neermoor, Inhaber V. Boelsen. Diese führte sie mit Stolz nach den damals modernsten Gesichtspunkten. Ihr Sortiment umfasste „besondere Dinge“: feine Schokoladen, selbst gemischte Cremes, den „Oma-Urs-Tee“ und vieles mehr. Arztrezepte gab man in der Drogerie ab. Sie wurden dann aus der Oldersumer Apotheke geliefert. Es musste schnell gehen, aber es gab ja eine Zugverbindung. Oder eine Bekannte sauste mit ihrem Roller nach Oldersum.

Für moderne Technik begeisterte sich Voline Boelsen auch: Sie nahm Fotoapparate und Filme in ihrem Sortiment auf. Die belichteten Filme wurden sogar bei ihr selbst entwickelt. In ihren letzten Jahren, sie war weit über 80 Jahre alt, konnte sie kaum noch sehen. Da ließ sie sich die Rezepte und Produktnamen vorlesen. Trennen konnte sich Voline Boelsen von ihrer Drogerie nicht. Sie war eine Frau, die für, in und mit ihrem Beruf lebte, weil ihr Beruf ihre Berufung war.

# Große Fortschritte auf historischer Baustelle

„Der Glaube versetzt Berge“ - Gitta Connemann von Sanierung des Gemeindehauses Hatshausen/Ayenwolde begeistert

Die Fenster mit den neuen Fensterbänken aus Sandstein sind eingebaut. Auch die „Upkamer“ ist fertig. Die Bauarbeiten am Gemeindehaus Hatshausen- Ayenwolde gehen voran. Von dem Baufortschritt machte sich jetzt die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann vor Ort ein Bild. Die Christdemokratin hatte das Projekt selbst mit auf den Weg gebracht.

Pastor Cord Eichholz-Schinner, Architekt Edgar Uffen und Mitglieder des Kirchenvorstandes zeigten stolz die Fortschritte. Das neue Pfarrbüro, das in die Upkamer ziehen wird, ist bezugsfertig. Die Heizung ist verlegt. Elektriker und Handwerker erledigen in den kommenden Wochen den Rest.

„Wir haben viel an der Statik gefeilt. Unter anderem musste ein schadhafter tragender Balken ersetzt werden. Mit viel Glück konnten wir tatsächlich einen vergleichbaren Balken aus derselben Epoche auftreiben - der hält jetzt bestimmt nochmal 200 Jahre!“, erklärt Uffen. Jetzt fehlt nur noch der Innenausbau. Gemeindeglieder legen selbst Hand an. Viele Arbeiten werden in Eigenleistung erledigt. Dazu zählt auch der neue atmungsaktive Boden aus einer Blähglas-Schüttung. Zum Schluss wird ein Restaurator historische Wandzeichnungen wiederherstellen.

Pastor Eichholz-Schinner hatte Connemann eingeladen, um sie auf den neuesten Stand zu bringen. Aber auch, um Danke zu sagen: „Ohne Sie würden wir hier heute nicht stehen.“ Denn möglich wurde die Renovierung auch durch eine Finanzspritze von 86.000 Euro aus Berlin. Als es bei der Sanierung im Altbau hakte, kümmerte sich Connemann um weitere Fördermittel.

Das Gemeindehaus hat eine bedeutende Geschichte. Dort wurden u.a. im 18. und 19. Jahrhundert Missionare ausgebildet, die

später weltweit tätig wurden. Das 1783 gebaute Gebäude war stark sanierungsbedürftig. Jahrelang bemühte sich die Kirchengemeinde Maria Magdalena unter seiner Vorsitzenden Ulrike Bohlen um eine Lösung. Denn die Gemeinde mit 503 Mitgliedern war allein mit den Kosten überfordert.

Deshalb hatten sich Bohlen und Eichholz-Schinner vor sieben Jahren an Gitta Connemann gewandt. Die Christdemokratin initiierte einen Runden Tisch, an dem Vertreter unterschiedlicher Einrichtungen Platz nahmen. In der Folge wurde gemeinsam ein Sanierungs- und Finanzierungskonzept entwickelt. Für die Bundesförderung hatte sich Connemann stark gemacht. Die Kirchengemeinde konnte aufatmen. Der Bau konnte im Herbst 2018 beginnen.

Der Neubau war schnell fertig. Seit mehr als einem Jahr wird er

von den Gemeindegliedern genutzt. Aber der Altbau hielt weitere Überraschungen bereit wie z.B. eine historische Esse aus dem späten 18. Jahrhundert - die einzige dieser Art, die noch in Ostfriesland existiert. „Das hatte keiner von uns auf dem Schirm, dafür waren logischerweise auch keine Mittel eingeplant.“, so ein Vertreter des Kirchenvorstandes, „Aber natürlich werden wir die Esse restaurieren und erhalten. Das schaffen wir!“ Jetzt fehlen dafür noch Restmittel. Aber das

Projekt ist auf der Zielgeraden. Connemann ist begeistert. „Ich kann es noch gar nicht richtig fassen. Hier bewahrheitet sich der Satz: Der Glaube versetzt Berge. Die Gemeinde hat Schwerstarbeit geleistet - alles ehrenamtlich. Mit ihrer Kraft und Zeit bringen sie ein historisches Juwel wieder zum Strahlen. Und sie sorgen für eine lebendige Gemeinde. Respekt.“



*Siet över 50 Johren fôr jau doar.  
Und dat sünd wi ok wiedehen mit Hart und Seel.  
Elke und Jörg-Hendrik Eilers*



Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:  
Koloniestr. 22  
26802 Moormerland



Büro:  
Hemme-Janssen-Str. 35  
26802 Moormerland



Telefon: 04954 4621  
www.bestattungshaus-eilers.de



# EHRLICH & FAIR IMMOBILIEN



**Haus- und Grundstücksverkäufer.... Wo seid Ihr?**

Wir haben fast alle unsere Immobilien in Moormerland verkauft.

Deshalb benötigen wir Nachschub und suchen weiter dringend Immobilien, hier im Verteilergebiet von NaSowas.

Ein- und Zweifamilienhäuser, Grundstücke, Gartengrundstücke (von dem ein Bauplatz abgetrennt werden kann) sowie Fehnhäuser mit und ohne Weideland.

**Tel. 04946-8989422**

**Mail: [info@ehrichundfair-immobilien.de](mailto:info@ehrichundfair-immobilien.de)**

Weitere aktuelle Angebote aus der Region finden Sie auf unserer Internetseite unter:

**[www.ehrlichundfair-immobilien.de](http://www.ehrlichundfair-immobilien.de)**

**Wi könnt ok platt**

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

**morgen schöner wohnen**

**Plameco live erleben**  
Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin

**Plameco Spanndecken**  
Am Nüttermoorer Sieltief 13, 26789 Leer  
☎ 0491 36 64 | [plameco.de](http://plameco.de)

# Der VfL Jheringsfehn erhielt einen neuen Tischtennis-Roboter

Die Moormerländer Sporthilfe (MSH) kaufte für den VfL Jheringsfehn einen Tischtennis-Roboter im Wert von 850 €. Der Roboter ist vielseitig einsetzbar und unterstützt durch die große Auswahl an Tempo-, Rotations- und Platzierungseinstellungen beim Erlernen von Schlagtechni-



v. l. Fritz Veentjer, Hans-Jürgen Aden, Rainer Janssen, Johannes Frerichs

ken. Sowohl für den Damen- als auch für den Herren- und für den Jugendbereich ist der neue Robby eine echte Bereicherung für ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Tischtennis-Training. Der alte und neue Vorsitzen-

de der Sporthilfe, Hans-Jürgen Aden und Johannes Frerichs, ließen es sich nicht nehmen, den Robby im Betrieb zu sehen. Der Abteilungsleiter Rainer Janssen und sein Stellvertreter Fritz Veentjer bedankten sich bei der Sporthilfe für die Unterstützung.

Bei dieser Gelegenheit monierte Rainer Janssen, dass von den fünf Duschen in einer Kabine nur eine Dusche funktioniert und dies seit Februar. Die Verwaltung weiß um diesen Umstand, reagiert aber nicht.

5



**TAXI autoka**

Dialysefahrten · Krankenfahrten · Rollstuhlfahrten

**Unsere Stärken:**

- Dialysefahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten, auch XXL
- Flughafentransfer zum Festpreis
- Hochzeitsfahrten
- Disco-Fahrten
- Firmenveranstaltungsfahrten
- Besorgungsfahrten

Wir sind ein Team mit 30 kompetenten Mitarbeitern und haben uns auf Rollstuhl- und Krankenförderung spezialisiert. Der Fokus unseres Familienbetriebs liegt darauf, unseren Fahrgästen soviel Sicherheit und Zuverlässigkeit wie möglich zu bieten.

Wir rechnen mit jeder Krankenkasse und Berufsgenossenschaft ab.

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!**

[www.taxi-autoka.de](http://www.taxi-autoka.de)

04946-8989666  
04950-1285



## Unsere Haut, das größte Organ des Menschen

Jeder von uns wünscht sich eine reine, glatte und gesunde Haut, denn sie ist mit das erste was unser Gegenüber von uns wahrnimmt. Nicht umsonst wird täglich von der Kosmetikindustrie in den Medien mit einer Fülle von Produkten geworben, die die Haut elastischer, faltenfreier und jünger pflegen sollte. Noch nie gab es so eine Fülle von Cremes, Duschgels, Lotionen und andere Pflegeartikeln. Aber wie sieht es mit unserer Haut wirklich aus? So viele Hauterkrankungen wie Ekzeme, Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne und auch Hautpilze dürfte es doch dann gar nicht geben. Wenn wir zu der Funktion der Haut zurückschauen, erkennen wir, wie viele Aufgaben sie zu bewältigen hat.

- Sie ist Atmungsorgan
- Sie ist an der Kreislaufregulation beteiligt
- Sie ist passiver und aktiver Schutz gegen schädliche Einflüsse von außen und gegen Flüssigkeitsverlust
- Sie ist Entgiftungsorgan. Über die Talgdrüsen werden fett lösliche Gifte und über die Schweißdrüsen wasserlösliche Gifte ausgeschieden
- Sie ist Sinnesorgan für Berührungs-, Tast- und Schmerz empfindung
- Sie ist an der Temperaturregelung des Körpers beteiligt. Bei Kälte zieht sie sich zusammen (Gänsehaut), bei Hitze kühlt sich der Körper durch Schweißbildung, der dann verdunstet.

Wenn man überlegt, wie viele Aufgaben das Organ Haut erfüllt, wird immer deutlicher wie wichtig es ist, dieses Organ gesund zu halten. Ob es damit gelingt, immer lauter chemiehaltige Produkte zu verwenden, ist fraglich. Chemie kann nicht gesund sein. Richtig ist es, unsere äußere Hülle mit guten, natürlichen und hautfreundlichen Produkten zu pflegen. Immer öfter kann man über die Hautpflegemittel lesen, wie wichtig der PH-Wert der Kosmetik ist. Basische Pflege wird wieder interessant. Basisch bedeutet, der PH-Wert sollte über sieben liegen. Schließlich geht es den Neurodermitikern oder Schuppenflechte Patienten in den basischen-salzigen Wasser des Toten Meeres schnell besser. Cleopatra hat in basischer Eselsmilch gebadet und viele Hauterkrankungen wurden früher mit Basischer Kernseife behandelt. Heute liegt der PH-Wert oft bei 5–5,5.

Basische Produkte findet man in den Drogeriemärkten heute kaum. Man muss sich schon von Hauttherapeuten beraten lassen oder im Internet recherchieren. Nur da fehlt die Beratung! Sind Sie neugierig geworden?

Haben Sie Hautprobleme, die nicht abklingen wollen? Informieren Sie sich nach Kosmetikerinnen oder Hauttherapeuten, die Sie beraten und basische, natürliche Kosmetik empfehlen, damit Ihre Haut wieder atmen kann.

*Heike Meyer und Christiane Dos Anjos Gil  
Kosmetik- und Fußpflegepraxis Loga*

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

[www.ho-baugerueste.de](http://www.ho-baugerueste.de)

**H + O** Maschinen- und Gerätevermietung GmbH  
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen  
Hersfelder Str. 5  
26802 Moormerland  
Telefon 04950 - 99 56 40



**HK** **KLEEMANN**  
**Bauunternehmen**  
Ingenieurbüro  
**26802 Moormerland**  
**Tel. 0 49 54 - 94 20 40**



# Kandidatenkür zur Bürgermeisterwahl in Moormerland

*Nach dem Willen der SPD soll der Ratsherr Hendrik Schulz Bürgermeister werden*



Bei der Kommunalwahl vor vier Jahren hatte Hendrik Schulz von der SPD nicht einmal einen sicheren Listenplatz für den Kreistag erhalten, sondern stattdessen ein bis dahin im Gemeinderat gänzlich Unbekannter. Hendrik Schulz war zu diesem Zeitpunkt aber schon zwei Jahre lang Fraktionsvorsitzender der SPD in Moormerland.

Steht die SPD dieses Mal hinter ihm, weil alle anderen abgesagt haben?

Die Neermoorer haben ihn jetzt schon als Ortsbürgermeister kennengelernt. Die Neermoorer Senioren bescheinigen ihm, dass er ein „Ass“ im „Schönreden“ ist, bei den „Taten“ jedoch auffallend zurückhaltend ist. Verabredete Treffen wurden von Ihm nicht vorbereitet und erforderliche Einladungen nicht verschickt.

Wenn das Schule in ganz Moormerland macht, wird es hier schlechter anstatt besser.

Das neue Rathaus hat aktuell eine Preissteigerung auch durch unnützen Zeitverzug erfahren. Hier war Hendrik Schulz maßgeblich beteiligt, denn er forderte vehement den Ratssaal außerhalb der Bebauungsfläche und zudem im Bereich des jetzigen Rathauses mit fast einer Million € Mehrkosten zu bauen. Für uns war und ist dieses Prestigeprojekt nicht nachvollziehbar!

Gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Rat wurde das abgewendet. Die Kostensteigerung durch den Zeitverzug hat er jedoch hinterlassen!

Wir plädieren für einen Bürgermeister in Moormerland, der nicht parteipolitisch gebunden ist und erhoffen uns Bewerbungen befähigter Kandidaten für die 2021 anstehende Wahl.

6

## Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN



AGRARSERVICE



ERDARBEITEN



STRABEN- UND TIEFBAU



ABBRUCH



ENTSORGUNG



TRANSPORTE



WERKSTATT

[www.debuhrfirrel.de](http://www.debuhrfirrel.de)

Heinz de Buhr  
Firreler Str. 115  
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0  
Fax: 0 49 46 / 767  
info@firmadebuhr.de



# Volksbegehren Artenvielfalt: Große Resonanz in Moormerland

In Moormerland werden derzeit Unterschriften für den Natur- und Artenschutz gesammelt



Die Moormerländer Grünen freuen sich über eine sehr gute Resonanz bei der Unterschriftensammlung für das seit dem Sommer laufende Volksbegehren Artenvielfalt.

„In unseren Gesprächen erleben wir einen breiten Rückhalt für den Natur- und Artenschutz. Die Bürgerinnen und Bürger wollen, dass mehr für den Schutz der Natur getan wird. Vor allem der massive Rückgang unserer Insekten macht den Menschen Sorgen“, sagt Christiane Hilbert vom Vorstand des Ortsverbands. „Das Insektensterben hat deutlich gemacht, dass es



beim Artenschutz längst nicht mehr nur um einzelne seltene Arten, sondern dass es um die Natur als Ganzes geht“, ergänzt ihr Vorstandskollege Manfred Grave.

Gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) wurden kürzlich an zwei Infoständen im Fehntjer Zentrum über 150 Unterschriften gesammelt.



„Für ein erfolgreiches Volksbegehren brauchen wir die Unterschriften von mindestens 10% aller Wahlberechtigten in Niedersachsen. Diese 10%-Schwelle wollen wir natürlich auch bei uns in der Gemeinde erreichen“, erklärt der Moormerländer Kreistagsabgeordnete Rainer Kottke abschließend.

## GRÜNE unterstützen Cisse Siriki



(v.l.n.r.): Manfred Grave und Christiane Hilbert (Vorstand des Grünen Ortsverbands), Cisse Siriki, Christian Rosendahl (SV Warsingsfehn), Stefan Haseborg (Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion im Rat der Gemeinde Moormerland)

Das Schicksal des Moormerländers Cisse Siriki bewegt die Menschen in der Gemeinde. Der aus dem afrikanischen Land Elfenbeinküste stammende junge Mann hat sich mustergültig in die Gesellschaft integriert. Er ist aktiver Sportler beim SV Warsingsfehn, arbeitet in Leer bei einem Gleisbauunternehmen und lebt auf dem

Fehn in der eigenen Wohnung. Im Beruflichen wie in der Freizeit ist er ein Leistungsträger in unserer Gemeinde. Dennoch soll Cisse Siriki abgeschoben werden.

Die Anwesenden auf der Oktober-Sitzung des Grünen Ortsverbands waren sich einig: „Jemanden abzuschieben, der ein Vorbild für uns alle ist, das kann unmöglich sein. Wenn sich alles

Engagement, wenn sich Leistungs- und Integrationswille am Ende doch nicht lohnen, dann sendet das ein Signal aus, das absolut niemand verstehen kann!“

Schnell war klar, dass die Moormerländer Grünen Herrn Siriki kennenlernen und unterstützen wollen. Der Kontakt war leicht geknüpft. Cisse Siriki freute sich über den Zuspruch aus der Politik und lud gern zu einem Treffen ein.

Eine Abordnung der Grünen traf Siriki zu einem angeregten und offenen Austausch. Die Politiker erfuhren, dass die sogenannte Härtefallkommission des Niedersächsischen Innenministeriums die letzte Hoffnung des Moormerländers ist. Siriki berichtete von der Unterstützung seiner Vereinskameraden, die sich u. a. mit einer Online-Petition für den Verbleib ihres guten Freundes einsetzen. In dem anderthalbstündigen Gespräch erzählte Siriki aber auch viel Persönliches, z. B. dass er neben der Reggae-Musik inzwischen auch deutschen Schlager höre, sein Lieblingsplatz in Moormerland der Sportplatz sei und dass ihm am deutschen Essen vor allem alles mit Kartoffeln gefalle.

Die Moormerländer Grünen haben Cisse Siriki als aufgeschlossenen Mitbürger kennengelernt. Ihr Fazit: „Wir sind der Meinung, dass Integrations- und Leistungswille anerkannt und honoriert werden muss. Cisse Siriki muss darum nach unserer tiefen Überzeugung ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht bekommen.“





# Hol Dir Mehr nach Hause!

Energie und Kommunikation  
mit dem Plus-Prinzip

## Hol's Dir bei uns:

...denn diese Vorteile gibt es nur bei hier:

- persönlicher Ansprechpartner
- Optimale Tarifauswahl
- Maximale Ersparnis
- Individueller Bonus

### Glasfaser - Strom - Erdgas

Ihre Vorteil-Tarife zum Kombinieren!

Jetzt  
**TERMIN**  
vereinbaren!  
Auch für Zuhause!

## TECHnic SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL  
Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst  
Elektronik / Technik-Werkstatt  
Netzwerke - Telefonanlagen  
EWE Vertriebspartner für:  
Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz

### Glasfaserkabel

für EWE Fritz Box

Längen 1-3-5-10-15-20

Meter steckerfertig!



**Hier!**  
erhältlich

## Energie Beratungswochen

vom 9.11. bis 9.12.2020



ewe.de

Partner  
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Clippinger Straße 310, 26133 Oldenburg



Farbig passend in weiß / silber



Farbig passend in rot

### Unsere Pflanzen des Monats: Herbst / Winter - Bepflanzung

Der Herbst läutet zwar das Ende des Gartenjahrs ein, doch auch dann blühen noch manche Pflanzen. Andere Pflanzen wiederum beeindrucken durch intensive Laubverfärbung oder leuchtende Beeren. Wer auf der Terrasse oder dem Balkon bis in den Winter farbliche Akzente setzen möchte, kann Kübel und Kästen entsprechend bepflanzen. Hierbei ist ein guter Wasserabzug wichtig, die Pflanzen sollten in der kalten Jahreszeit keine nassen Füße bekommen. Es kann dicht an dicht gepflanzt werden, damit sich ein geschlossenes Bild ergibt. Die Pflanzen wachsen im Herbst und Winter nicht mehr stark und darum ist das kein Problem.

Klassiker wie Stiefmütterchen und Hornveilchen blühen bis in das Frühjahr hinein. Winter- und Sommerheide lassen sich auch gut miteinander kombinieren: sobald die Knospenblüher ihre Farbe verlieren, schließt sich die Erica mit der Blüte an. Weitere Klassiker sind z.B. farblich passende Arrangements in weiß / silber (siehe links oben: Blauschwengel, Stacheldrahtpflanze und weiße Sommerheide) oder in rot (siehe links unten: Torfmyrte, Purpurglöckchen und rote Sommerheide).

Mit den Pflanzen aus unserem Gartencenter können Sie nach Herzenslust kombinieren.

### Wo darf das Herbstlaub liegen bleiben?

Fällt das Laub, schwingen viele Gärtner den Rechen und füllen damit ihre Biotonne. Schade darum, denn Laub enthält wertvolle Nährstoffe und sollte im Garten bleiben. Unter Bäumen, zwischen Stauden und auf leeren Gemüsebeeten hält eine 10-15 cm hohe Laubschicht den Boden warm, fördert das Bodenleben und bietet Käfern Unterschlupf. Nur auf Rasenflächen und niedrigen Pflanzen darf das Laub nicht liegen bleiben. Unter dem Laub fangen weiche Triebe und Gräser an zu faulen. Wichtig: Blätter mit Pilzkrankheiten sollten Sie von den Beeten entfernen und nicht zum Mulchen verwenden. Geben Sie das Laub in den Hausmüll, damit die Pilze im Frühjahr die Pflanzen nicht erneut befallen.



### Flechten an Bäumen und Sträuchern

Bei dem 'schuppigen Aufwuchs', der im ersten Moment für einen pilzlichen Befall gehalten wird, handelt es sich häufig um Flechten. Botanisch gesehen ist es eine Lebensgemeinschaft aus Pilz und Alge. Da sie Ihre Nährstoffe aus der Luft beziehen, sind sie auf eine hohe Luftqualität angewiesen. Das Wachstum ist zudem stark von ausreichender Luftfeuchtigkeit abhängig. Deshalb findet man sie vor allem in schattigen windgeschützten Ecken. Flechten sitzen den Pflanzen nur auf, ohne sie direkt zu schädigen. Allerdings können Knospen überwuchert werden, die dann auch absterben. Im Privatgarten ist eine Bekämpfung nicht notwendig, aber wenn der Bewuchs überhand nimmt, kann man die Flechten, wenn auch mühselig, mit einer Wurzelbürste entfernen.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: [info@neemoorer-gartenwelt.de](mailto:info@neemoorer-gartenwelt.de). Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik  
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock  
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09  
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor  
[www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de)

**Den Trauernden zur Seite zu stehen und jedem Verstorbenen eine würdige Bestattung zu ermöglichen: Das hat sich Joana Spree zum Ziel gesetzt. „Ich bin mit Leib und Seele Bestatterin“, sagt die 43-Jährige, die vor einem halben Jahr das Bestattungshaus Tappert in Moormerland übernahm.**

**Na so was: Wie werden Sie tätig, wenn ein Mensch gestorben ist?**

**Joana Spree:** Es ist meine Aufgabe, beginnend mit dem ersten Anruf bis zur Danksagung und darüber hinaus, die Angehörigen / Hinterbliebenen in allen, den Todesfall betreffenden Angelegenheiten zu beraten und unterstützen.

**Na so was: Wie läuft ein Trauergespräch ab?**

**Joana Spree:** Oft sind die Angehörigen emotional aufgewühlt. Ich versuche zunächst, beruhigend auf sie einzuwirken. Danach beginnt das eigentliche Trauergespräch / Beratungsgespräch; wir gehen Schritt für Schritt alle nötigen Punkte durch: Termine, Traueranzeige, Formalitäten....

**Na so was: Wenn ein Mensch stirbt, gibt es viel zu regeln . . .**

**Joana Spree:** Ja. Darum sehe ich mich auch als Mediatorin, Psychologin und Dienstleisterin. Oftmals haben Angehörige, die gemeinsam an einem Tisch sitzen oder per Telefon zugeschaltet sind, unterschiedliche Vorstellungen vom Ablauf der Trauerfeier, vom Blumenschmuck, von der Gestaltung der Anzeige usw. Ich berate und vermittele.

**Na so was: Gibt es noch mehr zu bedenken?**

**Joana Spree:** Die Erledigung der Formalitäten. Ca. 70 % der Tätigkeit eines Bestatters ist Büroarbeit. Es ist die Besorgung der Sterbeurkunden und oft in diesem Zusammenhang, die Beantragung der benötigten Unterlagen bei den zuständigen Ämtern, Ab- und Ummeldungen der Versicherungen, Beantragung der Hinterbliebenenrente usw. Ich erkläre den Angehörigen immer sehr genau, wozu ich diverse Daten benötige. Information und Transparenz sind mir sehr wichtig.

**Na so was: Was geschieht mit dem Verstorbenen?**

**Joana Spree:** Nach der Überführung mit dem Bestattungswagen in unser Haus und dem Trauergespräch, wird jeder Verstorbene in mei-

nem Versorgungsraum hygienisch versorgt, also komplett gewaschen, angekleidet, eingesargt. Wichtig ist mir auch, dass die Verstorbenen ihre eigene Kleidung anhaben. Heutzutage muss kein Verstorbener ein sogenanntes „Leichenhemd“ tragen. Allein für die Hinterbliebenen, die am offenen Sarg Abschied nehmen, wäre das ein befremdlicher Anblick. Die Versorgung der Verstorbenen ist für mich äußerst wichtig. Darum habe ich mich diesbezüglich all die Jahre weitergebildet.

**Na so was: Die Einsargung findet in Ihrem Bestattungshaus statt?**

**Joana Spree:** Ja. Der Abschiedsraum, das Teecafé, die Versorgung und der Klimaraum sind unter einem Dach in der Neuebeek 43. Den Abschiedsraum habe ich hell und warm gestaltet; den Rahmen bilden Kerzen und Blumen, sie spenden Wärme und Trost.

Das Teecafé ( der Teeraum) ist in den letzten Monaten ebenfalls neu gestaltet worden. Die durch Corona bedingte Zwangspause habe ich genutzt, um eben solche Baustellen in Ruhe zu beenden.

Natürlich können Verstorbene, auf Wunsch der Angehörigen, auch in einer Leichenhalle aufgebahrt werden.

**Na so was: Wie sind Sie Bestatterin geworden?**

**Joana Spree:** Mit Mitte 20 habe ich meinen Mann kennengelernt und so nahm alles seinen Lauf. Er ist Bestatter in Emden und ich habe damals – jung, unbeschwert und ohne allzu viele Gedanken über das Sterben und den Tod – angefangen, bei ihm zu arbeiten. Ich habe mich über die Jahre fortgebildet, trotzdem gibt immer noch viel zu lernen. Das Angebot in dieser Branche ist unvorstellbar groß und Fortbildungen immens wichtig.

**Na so was : Wie lebt man privat als Bestatterin ?**

**Joana Spree:** Ich bin 43 Jahre alt. Mir ist bewusst, dass jetzt „Halbzeit“ ist. Ich glaube ich habe durch meinen Beruf und die Lebensjahre eine gewisse Gelassenheit entwickelt.

Vor dem Tod habe ich keine Angst. Vor dem Sterben, ja. Ich könnte nicht vor einem Grab stehen und beerdigen, wenn ich nicht überzeugt wäre, dass es nach dem Tod noch etwas gibt, dass es nicht ganz vorbei ist. Meinen Alltag - die Balance zwischen Beruf, meiner zehnjährigen Tochter, Ehemann, Haus und Garten – versuche ich ganz „normal“ zu meistern.

**Das Leben ist ein Geschenk. Ein liebevoller Abschied auch.**

Was uns besonders macht?

Wir beraten und begleiten - mit Herz und Kompetenz.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.

Wir sind für Sie da, jederzeit!



**Ihre Bestatterin in Moormerland und der Samtgemeinde Hesel**  
**Joana Spree**

**Bestattungshaus Tappert**

Inh. Joana Spree

Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89





## Die Patchworkfamilie und das Erbrecht

Mehr als 10 % aller deutschen Familien sind Patchworkfamilien. Hierbei handelt es sich, rein rechtlich betrachtet, nicht um eine, sondern um zwei unterschiedliche Familien. Dies kann dazu führen, dass im Sterbefall die Kinder aus erster Ehe benachteiligt werden. Ohne Testament hängt die Frage, welche Kinder der Ehegatten erben, davon ab, welcher Ehegatte zuerst verstirbt.

Haben beide Ehegatten Kinder aus früherer Ehe und stirbt einer der Ehegatten, fällt, falls kein Testament vorhanden ist, die Hälfte des Vermögens an den anderen Ehegatten und die andere Hälfte an die eigenen Kinder. Nach dem Tode des anderen Ehegatten erben nur dessen Kinder, die dadurch im Vorteil sind.

Setzen sich die Ehegatten auch noch gegenseitig als alleinige Erben ein und bestimmen nicht, wer nach dem Tode des Längerlebenden erbt, landet das Vermögen letztendlich nur bei den Kindern des Längerlebenden und die Kinder des zuerst verstorbenen Ehegatten gehen, bis auf den Pflichtteil, leer aus. Ein solches willkürliches Ergebnis kann durch ein Testament vermieden werden, in dem zum Beispiel sich die Ehegatten gegenseitig als alleiniger Erben einsetzen und alle Kinder, also von beiden Ehegatten, als Schlusserben nach dem Längerlebenden.

Haben Sie Kinder aus 1. Ehe und gemeinsame Kinder mit dem neuen Ehegatten aus 2. Ehe, kann ebenfalls das Problem entstehen, dass es ohne Testament zur Benachteiligung der Kinder aus der ersten Ehe kommt. Und zwar dann, wenn Sie der Erstversterbende sind. In diesem Fall erben ihre Kinder aus erster Ehe zwar neben dem neuen Ehegatten, verstirbt dieser später, sind die Kinder aus erster Ehe vom Erbe ausgeschlossen. Im konkreten Fall kann dies beispielsweise zu dem Ergebnis führen, dass Ihr Kind aus erster Ehe lediglich  $\frac{1}{4}$  Ihres eingebrachten Vermögens erbt, Ihr Kind aus zweiter Ehe  $\frac{3}{4}$ .

Nur durch ein gemeinsames Testament mit dem neuen Ehegatten, in dem alle Kinder gleich behandelt werden, kann dies verhindert werden. Dabei müssen Sie darauf achten, dass auch Ihr Kind oder Ihre Kinder aus erster Ehe hinreichend bedacht werden. Selbst, wenn Ihr Partner vor Ihnen verstirbt, haben Sie in der Regel keine Möglichkeit mehr, das gemeinschaftlich gefasste Testament zu ändern.

Problematisch ist auch, dass ein getrenntlebender Ehegatte, von dem man noch nicht geschieden ist, gesetzlicher Erbe ist. Und auch Ehegattentestamente und Eheverträge, die mit dem getrenntlebenden Ehegatten verfasst worden sind, behalten bis zur Scheidung ihre Gültigkeit. In solchen Fällen muss das alte Testament widerrufen und gegebenenfalls ein neues Testament zu Gunsten des neuen Lebensgefährten errichtet werden.

Egal, ob Sie in einer Patchworkfamilie mit oder ohne Trauschein leben, um Streit sowohl im ersten als auch im zweiten Erbfall unter den Erben und Pflichtteilsberechtigten zu vermeiden, ist die Erstellung eines Testaments, welches auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist, unumgänglich. Hierzu sollten Sie sich an einen auf Erbrecht spezialisierten Rechtsanwalt wenden und/oder an einen Notar.

### Ein Bericht von Stefan von der Ahe



**VON DER AHE · SANDER**  
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

<p>Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar</p> <p><b>Stefan von der Ahe</b> <b>Niklas Sander</b></p>	<p>Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0 Fax: (0 49 54) 95 70-60 <a href="http://www.vdas-anwaelte.de">www.vdas-anwaelte.de</a> <a href="mailto:info@vdas-anwaelte.de">info@vdas-anwaelte.de</a></p>
---	--



## Jetzt ist **MEINE** Zeit.

Es ist eine Zeit der Veränderung. Eine Zeit des Neuanfangs. Warum nicht einfach auch mal meine Zeit!

Einfach sagen können zu Deinen Liebsten ich will im Bett liegen und nichts tun. Keinen Tisch decken, kein Essen machen, keinen Sport, kein Besuch, kein Telefonat, kein Aufräumen, kein Spaziergang.... und vielleicht hab ich später Lust ein Buch zu lesen. Vielleicht mag ich einen Text schreiben. Spontan mit dem Rad fahren... vielleicht aber auch nicht.

Kennst du das innere Gefühl auch am Sonntag aktiv, produktiv oder effektiv zu sein und einen Plan zu brauchen. Etwas vor zu haben. Für dich und für andere. Damit der Tag nicht vergeudet ist.

Gerade jetzt in dieser besonderen Situation gewinnen wir die langersehnte Zeit. Zeit, die wir nutzen können, dürfen und auch sollten. Doch so vielen Menschen fällt es schwer, diesen inneren Druck endlich abzubauen und sich endlich mal zu entspannen.

Stell dir vor, du hast Lust im Bett zu liegen und es ist ok. Träumen. Sich einkuscheln. Nur für dich sein.

Wie sehr kannst du dir das mit gutem Gewissen erlauben?

Ich meine nicht, weil du die ganze Woche so hart gearbeitet hast. Weil du ja gestern so viel für andere gemacht

hast. Weil heute Sonntag ist.

Ich meine es für jeden Tag. Wie sehr erlaubst Du Dir zu tun, was Du willst?

Wie viel machen wir für uns und wie viel, weil wir glauben, dass es so richtig ist und es von uns erwartet wird?

Wenn Du mal ganz ehrlich bist, was würdest Du machen, wenn alles ok wäre?

Und hey, falls jetzt gleich Gedanken hoch kommen, die sich schlecht anfühlen, dann hinterfrage sie. Du willst nicht egoistisch sein. Das wäre rücksichtslos. Geht nicht mit Familie. Ich habe Verantwortung.

Was wäre, wenn es verantwortungsvoll, rücksichtsvoll und familiär wäre, wenn Du deine Bedürfnisse lebst? Wenn du genau dafür geliebt bist, weil du so bist? Und wenn es sogar wichtig und richtig ist, dass Du auf Dich achtest. Wenn es sogar unumgänglich ist, weil Du auch noch morgen für Deine Mitmenschen da sein möchtest.

Schau doch heute mal genau hin, was deine Bedürfnisse sind. Hör ihnen zu. Sie reden mit Dir. Lass ihnen Raum.

Ich wünsche Dir einen traumhaften Herbsttag.

**Deine Gwendolyn**



*"Es fängt immer bei Dir an!"*

**GWENDOLYN STOYE**

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin


Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de





# Kurze Wege für kurze Beine – Aus wissenschaftlicher und bildungspolitischer Perspektive ein wertvoller Gewinn

## **Die wenigsten Kinder in Moormerland werden in Krippen und Kitas Vollzeit betreut**

Die „Bertelsmann Stiftung“ erfasst seit dem Jahr 2009 in regelmäßigen Abständen, wie viele Kinder sich im Alter von 0-7 Jahren täglich in Krippen und Kindertageseinrichtungen in Deutschland aufhalten. Im sogenannten „Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“ wurden die Zahlen für dieses Jahr mit Daten aus dem August 2020 aktualisiert und sind für jedermann einsehbar. Im Landkreis Leer sind ca. 93 % der Kinder im Alter von 3-6 Jahren und ca. 26 % der Kinder im Alter von 0-3 Jahren in einer Krippe oder Kindertagespflege. Die durchschnittliche Verweildauer von Kindern in der Kindertagesstätte (Kita) liegt bei ca. 25 Stunden pro Woche. Nur ein Bruchteil der Kinder im Landkreis Leer sind länger als 25 Stunden in der Woche in der Kita. Das Statistische Bundesamt weiß ferner, dass im Landkreis Leer nur 1,8% aller Kinder, die unter einem Jahr alt sind, in einer Krippe oder Kindertagespflege sind. Diese Zahlen zeigen, dass die meisten Familien in Moormerland den Großteil ihrer Zeit selbst mit ihren Kindern verbringen und verbringen können. Das Angebot frühkindlicher Bildung und Betreuung wird von Moormerländer Familien somit ergänzend in Anspruch genommen.

Das Phänomen, dass stets mehr Krippen und Kitas gebaut werden, liegt eher daran, dass für Eltern seit einigen Jahren ein gesetzlicher Anspruch auf die außerfamiliäre Bildung und Betreuung von Kleinkindern besteht. Dies bedeutet, dass eine Kommune jedem Kind im Alter von 0-3 Jahren einen Krippenplatz vorhalten muss. Der Rahmen in dem Institutionen Kinder betreuen und bilden dürfen ist dabei stark reglementiert. So ist u.a. neben der Quadratmetereinhaltung von Räumlichkeiten und ihrer (Sicherheits-)Ausstattung auch vorgegeben, wie viele Pädagog\*innen für wie viele Kinder zur Verfügung stehen müssen. Der Neubau von Kitas bedeutet deswegen nicht unbedingt, dass Familien die Angebote frühkindlicher Bildungs- und Betreuungssysteme stets umfangreicher in Anspruch nehmen. Es ist eher ein Zeichen dafür, dass verantwortungsvolle Träger und Kommunen die pädagogische Qualität hochhalten und ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen. Der Ausbau von Kitas bedeutet Erhalt und Weiterentwicklung pädagogischer Qualitätsstandards und ist eine Investition in die Zukunft von Kindern und ihren (Bildungs-)Chancen.

## **Auch in Moormerland sind Krippen und Kitas Orte der Bildung**

In Schulen findet neben der Bildung auch Betreuung von Kindern statt und dennoch reduzieren wir als Gesellschaft diese Einrichtungen nicht, wie wir es oft bei Krippen und Kitas tun, als Betreuungseinrichtungen oder „Kinderwegorganisationszentren“, sondern als Orte der Bildung. Diese Bezeichnung und Haltung ggü. Kitas ist nicht nur den dort tätigen Pädagog\*innen gegenüber respektlos, die eine vierjährige, nicht vergütete Ausbildung durchlaufen müssen, um diesen anspruchsvollen pädagogischen Beruf ausüben zu dürfen und jeden Tag mit großem Engagement ihre Arbeit verrichten. Es verkennt auch die wichtigen Aufgaben, die Pädagog\*innen für Kinder und Familien erfüllen. Pädagog\*innen sind Profis darin, Kinder in ihrem Lernprozess und ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu bereichern. Sie sind auch die erste Instanz, bei denen sich Eltern Rat und Tipps zur Erziehung holen und werden zu wichtigen Ansprechpartner\*innen, sobald es Sorgen um das Kind gibt. In diesen Momenten verweisen Pädagog\*innen auf weitere Anlaufstellen im Landkreis, um den Kindern und Familien Hilfe zukommen zu lassen (z.B. Mediziner\*innen, Frühförderung, Erziehungsberatungsstellen, Logopäd\*innen, Ergotherapeut\*innen etc.). Daneben machen Kinder in Kitas wichtige Erfahrungen mit anderen Kindern und geben sich dadurch gegenseitig Selbstvertrauen. Aspekte, die Erwachsene für Kinder in ihren Lern- und Selbstbildungsprozessen kaum ersetzen können.

## **Moormerland setzt sich für pädagogische Qualität in Krippen, Kitas und Grundschulen ein**

Die pädagogische Qualität in Krippen und Kitas zu erhalten und im besten Fall zu steigern, wird in Zukunft keine leichte Aufgabe sein. Schon jetzt arbeiten manche Krippen und Kitas teilweise mit einer dünnen Personaldecke und von einem flächendeckenden Qualitätsmanagementsystem für Kitas sind wir weit entfernt. Für Einrichtungen, die unter hohem Personalmangel leiden, ist es bereits jetzt schwierig die gesetzlichen Vorgaben des Fachkraft-Kind-Schlüssels einzuhalten. Dennoch qualitative hochwertige Bildung und Betreuung sicher zu stellen, hängt beizeiten oft vom Engagement und der Kreativität des Trägers und vor allem der Mitarbeiter\*innen ab. Im Angesicht des Fachkräftemangels müssen Träger vor allem anfangen, Strategien zur Personalbindung zu entwickeln und zwar auch, weil qualitätsvolle Pädagogik Beziehungsaufbau und -pflege bedeutet. Um

Beziehungen aufzubauen bedarf es allerdings Zeit und Verlässlichkeit, ein Zustand der mit Personalfuktuation kaum gewährleistet werden kann. Neben der Verantwortung des Trägers müssen aber auch wir als Gesellschaft mehr Menschen für den Beruf begeistern, damit auch jungen Kindern in Zukunft frühkindliche Bildung ermöglicht wird. Dazu können wir alle beitragen, indem wir in unserem Alltag respektvoll mit und über Pädagog\*innen und Kitas sprechen.

Was hat das nun alles mit Warsingsfehn-West zu tun? Für eine qualitätsvolle Pädagogik müssen Erwachsene Kindern gute Übergänge gestalten. Ein Übergang findet aus pädagogischer Sicht immer dann statt, wenn das Kind von einem System in das andere geht (z.B. von der Familie in die Krippe oder von der Kita in die Grundschule). Die Wissenschaft weiß, dass die Übergangsgestaltung einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, ob/wie „erfolgreich“ das Kind im kommenden System sein kann und ob/wie spätere Übergänge im Schulsystem gelingen. Jeder Übergang stellt eine Herausforderung für ein Kind sowie deren Eltern dar (neue Umgebung, neue Freunde, neue Pädagog\*innen etc.). Ein Kind kann diese Übergänge erfolgreich meistern und in seiner Entwicklung wachsen, wenn diese Übergänge positiv gestaltet und begleitet werden. Dabei beginnt und endet der Übergang eines Kindes nicht erst am Einschulungstag, sondern zieht sich über einen längeren Gewöhnungszeitraum. Hierfür arbeiten Kita und Grundschule im besten Fall Hand in Hand. Die Vorschulkinder besuchen z.B. die Grundschule und schauen sich gemeinsam mit der/dem Lehrer\*in Klassenräume und Schulhof an. Auch gehen Lehrer\*innen in die Kita, um sich den Tagesablauf der Kinder anzuschauen und jedes Kind in seiner gewohnten Umgebung zu erleben. Kitas und Grundschulen begehen gemein-

same Feste, Elternabende, Rituale und im Idealfall gemeinsame Fortbildungen. Mit diesen Aktivitäten findet auch das pädagogische Wissen über die Entwicklung jedes Kindes und seiner individuellen Familien- und Lebenssituation einen Übergang in das neue System. Daneben ist die Bedeutung des Übergangs nicht nur in der pädagogischen Wissenschaft bewiesen, sondern auch im Niedersächsischen Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie im Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) gesetzlich fest verankert. Die Übergangsgestaltung ist für Pädagog\*innen in Kitas und Grundschulen fester Bestandteil der Aufgabenstruktur und Rolle ihrer Profession. Ein Erfüllen dieser Aufgabe gehört demnach nicht zur Kür, sondern zur Pflicht.

Der Bau eines frühkindlichen Lern- und Bildungszentrums mit allen Institutionen, die Kinder im Alter von 0-10 Jahren durchlaufen können oder müssen, an einer zentralen Stelle in Warsingsfehn-West bedeutet daher eine erhebliche Investition in pädagogische Qualität. Sie stellt durch die räumliche Nähe kurze Wege für kurze Beine sicher. Sie erleichtert die anspruchsvolle und systemübergreifende Arbeit der Pädagog\*innen vor Ort, von der Krippe bis zur Grundschule. Sie garantiert kurze Dienst- und Kommunikationswege und ermöglicht den Austausch über den Gartenzaun hinweg. Sie ist im Sinne der Kinder eine Bereicherung für Übergänge ohne institutionelle Brüche und eine Bereicherung für die durchgehende Vernetzung von der Krippe bis zur Grundschule. Hoffentlich sind sich alle Mitarbeiter\*innen auf allen Seiten dieser Verantwortung und ihrer Rolle bewusst und nutzen diese Chance auch inhaltliche Konzepte zu entwickeln, die die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen sicherstellt.

2

Ein Bericht von Svenja Rastedt

# HERO SCHUMANN



**Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken  
Neu – und Gebrauchtwagenhandel  
Kfz-Unfallinstandsetzung**



## Unsere Service für Sie:

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektion (nach Herstellervorgabe)
- Kalibrierung Kamera-Systeme
- Kalibrierung Radar-Systeme
- 3D Achsvermessung
- Getriebeölpfaltung
- Klima Service (R134a & R1234yf)
- HU/AU (durch Überwachungsorganisation)
- Unfallinstandsetzung
- Neu-, Jahres-, & Gebrauchtwagen

Rudolfswieke 157  
26802 Moormerland

Tel.: 04954 / 7678  
Fax: 04954 / 942766

info@kfz-schumann.de  
www.kfz-schumann.de

## CDU: Faktencheck zum Kindergartenbau

Die CDU-Gruppe hat sich mit den in der Oktober-Ausgabe von „Na so was“ veröffentlichten Behauptungen der SPD befasst und sieht Veranlassung, einige Aussagen richtigzustellen. Ausnahmslos alle Informationen in den SPD-Berichten waren entweder falsch oder zumindest unvollständig und damit irreführend, so die CDU-Gruppe.

### Zum Thema Kindergarten Warsingsfehn-West:

Anfang des Jahres stellte die Verwaltung völlig überraschend(!) fest, dass die Gemeinde nicht über ausreichend Kindergartenplätze verfügt. Der Grund war, dass viele Eltern von sogenannten „Kann- oder Flexi-Kindern“ ihre Kinder lieber noch ein Jahr in den Kindergarten als zur Grundschule schicken wollten. Der zusätzliche Bedarf wurde letztlich mit zirka 50 Plätzen ermittelt.

Bürgermeisterin Bettina Stöhr (SPD) nahm Kontakt mit der Firma Real Immobilien GmbH auf, um eine mögliche Nutzung der ehemaligen Sparkasse an der Dr.-Warsing-Straße als Kita zu besprechen. Der Verwaltung schien dieser Standort geeignet, auch weil in der Nähe das große Bauprojekt der Raiffeisenbank entsteht, das junge Familien mit Kindern anspricht. Die Verwaltung kam zu dem Schluss, dass sich die ehemalige Sparkasse für eine Kita eignet. Gleichzeitig wurde erwähnt, dass die Gemeinde selbst den Kindergarten wegen Personalmangels nicht betreiben könne.

Die SPD behauptet, ein Ratsmitglied wollte als „Investor und Grundstückseigentümer, dass auf seinem Grundstück ein Kindergarten entsteht.“ Richtig ist, dass Bürgermeisterin Bettina Stöhr ihn gebeten hat, einen Kindergarten zu bauen, nicht umgekehrt! Hier wird Neid zum Leitfaden des politischen Handelns der SPD.

Daraufhin nahm die Firma Real, die vor einem Jahr schon für die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) aus Emden die Kinderkrippe am Kreisverkehr in Veenhusen gebaut hatte, Kontakt mit der OBW als möglichen Betreiber auf.

Die OBW sagte zu. Bei einer neuerlichen Besichtigung der ehemaligen Sparkasse winkte die OBW allerdings ab. Auch nach einem Umbau hätte das Gebäude den Standards der OBW an eine Kinderbetreuung nicht genügt, hieß es.

Die OBW schlug vor, an dem Standort ihrer Krippe in Veenhusen ein gleiches Gebäude für einen Kindergarten zu bauen. Die Entfernung zu dem neuen Raiba-Baugebiet sei gering, die Verkehrsanbindung problemlos, und der Standort liege auf dem Weg vieler Eltern zu ihren Arbeitsplätzen in Leer oder Emden. Die Verwaltung teilte die Argumente ohne Wenn und Aber. Ein Neubau in Veenhusen mit OBW als Betreiber sollte es werden.

Dann kam die SPD ins Spiel. Nachdem sie zunächst dieser Lösung auch zustimmte, gab es einige SPD-Ratsmitglieder, denen es ein Dorn im Auge war, dass die Kita von der Firma des CDU-Ratsmitgliedes Dieter Baumann realisiert werden sollte.

Man begab sich auf die Suche nach einem anderen Träger und wurde bei der Lebenshilfe Leer fündig. Innerhalb weniger Tage lag ein Angebot vor, einen Kindergarten an der Grundschule Warsingsfehn-West zu bauen.

In der SPD-Fraktion kam es zur Abstimmung, die mit einer Mehrheit von 2/3 für die Lebenshilfe Leer und 1/3 für den OBW-Vorschlag endete. Das hätte bei einer Ratsabstimmung eine Mehrheit für die OBW-Alternative gegeben.

Aber es kam anderes. Die SPD-Fraktion erklärte den Fraktionszwang und befahl ihren Mitgliedern im entscheidenden Verwaltungsausschuss (VA), für die Lebenshilfe zu stimmen. Ein Mitglied, das sich für die OBW ausgesprochen hatte, durfte deswegen an der Sitzung des VA nicht teilnehmen und musste sich vertreten lassen.

Ob dieses Verhalten der SPD sich mit demokratischen Gepflogenheiten vereinbaren lässt, ist wenigstens fraglich. Hätte die SPD auf den Fraktionszwang verzichtet, wäre die Abstimmung im VA zugunsten der OBW ausgefallen.

Von allen Politikern wird die Bedeutung des Ehrenamtes in höchsten Tönen gelobt. Der ehrenamtliche Gemeindevorstand der Kitas hat sich mit deutlicher Mehrheit gegen den Kindergartenstandort an der Schule Warsingsfehn-West ausgesprochen. Die SPD wollte diesen Rat gar nicht hören und hat auch noch der Elternratsvorsitzenden persönliches Interesse vorgeworfen. Erbärmlich.



### Fazit:

1. Nicht der Investor, wie die SPD die Firma fälschlich bezeichnet, sondern die Gemeinde hat die Initiative ergriffen und sich mit Real in Verbindung gesetzt.

2. Die Verwaltung (Bürgermeisterin Stöhr [SPD] und Amtsleiter Pistor [SPD]) hielten den Standort Veenhusen am Kreisel für besser.

3. Auslöser für das Angebot der Leeraner Lebenshilfe war, dass einige SPD-Mitglieder die Firma des CDU-Ratsmitgliedes Baumann als Auftragnehmer verhindern wollten.

4. Nur durch den SPD-typischen Fraktionszwang wurde der Standort Warsingsfehn-West durchgesetzt.

5. Der Kindergarten-Elternrat der Gemeinde Moormerland hatte sich mit riesiger Mehrheit für den Standort am Kreisverkehr ausgesprochen.

SPD: Das interessiert uns nicht.

### Weitere Fehlinformationen der SPD:

A. „Es gibt nur einen Kindergarten in Warsingsfehn.“

Richtig ist, dass die Kinder aus Warsingsfehn nicht nur den Kindergarten an der Straße „Am Hang“ besuchen, sondern zwei weitere Kindergärten an der „Grenze“ zu Warsingsfehn: Kindertagesstätte Spatzennest und Kin-

Auch der Schulvorstand der Schule West sieht den geplanten Standort kritisch und begründet dies sehr sachlich und überzeugend. Daraufhin fällt auch der Schulvorstand bei der SPD in Ungnade. Es wird als „rückständig“ beleidigt. Traurig.

dergarten Veenmäuse. Beide Einrichtungen versorgen überwiegend Kinder aus Warsingsfehn!

B. „Kurze Wege für kurze Beine.“

Dieser Satz trifft auf Schulen (Grundschulen) zu, nicht auf Kitas. Die Kindergarten-Kinder können, sollten und dürfen nicht alleine zum Kindergarten laufen! Das muss auch die SPD wissen.

Aber: Die Schließung der Fokko-Weiland-Schule in Neermoor-Ost hat die SPD gegen die Stimmen der CDU beschlossen. Damals galt für die SPD das Zitat mit den kurzen Beinen nicht!?

Fazit: Wer gegen die SPD-Leitlinien argumentiert, ist entweder rückständig, eigennützig oder hat nichts begriffen, meint SPD-Chef Hendrik Schulz.

Übrigens: Es gibt noch ein passendes Zitat mit kurzen Beinen.

## Kostenexplosion in Moormerland: SPD belastet sich nur selbst

Es ist schon entlarvend, wenn die SPD zugibt, die enorme Kostensteigerung bei den Investitionen der Gemeinde – zwei Schulen und die Feuerwehr Warsingsfehn – gewusst zu haben (letzte Ausgabe von „Na so was“).

Dann waren sie wohl Hellseher, denn erst auf Antrag der CDU-Gruppe wurde die ganze Kostenmisere von der Verwaltung dargelegt. Die CDU bezeichnet das als Skandal, für die SPD ist das wohl normal.

Auf Antrag der CDU wird jetzt im Rathaus ein Controlling eingeführt, was eigentlich ganz normal sein müsste.

Die CDU-Gruppe: So etwas wie diese Kostenexplosion darf es nie wieder geben! Wir fordern auch von der SPD finanzielle Solidität.

## Backhaus - Klumker - Dr. Simon - Gast

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notare

### Hermann Backhaus

Rechtsanwalt und Notar

### Gerd Klumker

Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Fachanwalt für Familienrecht





### Dr. Jan Peter Simon

Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Steuerrecht

### Tido Gast

Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

Dr.-Warsing-Straße 217 • 26802 Moormerland-Warsingsfehn  
Telefon (04954) 9484-0 • Fax (04954) 948420  
email: info@bk-sozietaet.de • www.bk-sozietaet.de

-  **Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür !**
-  **Wir nehmen uns Zeit für Sie !**
-  **In Hesel am Sonnabend Vormittag geöffnet !**
-  **Unabhängig und Inhabergeführt !**

*Wenn ik nich good hören kann,  
denn goh ik no Lienemann !*



**Lienemanns**  
**HÖRWELT**

**Ihr Hörakustiker in Hesel & Großefehn**

**In Hesel**  
Leeraner Straße 17  
26835 Hesel  
Tel. 04950 / 98 88 88

**In Großefehn**  
Kanalstraße Nord 70  
26629 Großefehn  
Tel. 04943 / 40 64 60



*Diedrich*  
**Eckhoff**

## Kasseler und Kochwurst mit Grünkohl

### ZUTATEN (für 4 Personen)

2 Scheiben Kasselernacke (300 g, ohne Knochen),  
2 kleine Kochwürste (bzw. 200 g Kochwurst), 2 kg Grünkohl,  
2 Zwiebeln, 50 g Schmalz, 1 Würfel Fleischsuppe (z. B. Knorr),  
1 EL Pflanzenöl, 1 Prise Salz, 1 Prise Pfeffer, 1-2 TL Senf, etwas Thymian,  
1 kleiner Apfel, Zucker. Außerdem Holzstäbchen

Kasseler trocken tupfen, Wurst beiseitelegen. Grünkohl waschen, putzen, die Blätter grob hacken. Zwiebeln schälen. 1 Zwiebel in Würfel, die andere in feine Streifen schneiden. In einem großen Topf Zwiebelwürfel im Schmalz glasig dünsten. Grünkohl und 500 ml Wasser zugeben. Aufkochen. Suppenwürfel und Wurst zufügen. Zugedeckt bei geringer Hitze 40-50 Minuten schmoren. Zwiebelstreifen in 1 TL Öl andünsten. Pfeffer, Senf und Thymian untermischen. Kasseler so einschneiden, dass eine Tasche entsteht. Zwiebelmasse hineinfüllen, Öffnung zustecken. Apfel waschen, Kerngehäuse entfernen, Fruchtfleisch in Scheiben schneiden. Kasseler und Apfelscheiben im restlichen Öl ca. 2 Minuten braten.



Warm stellen. Grünkohl mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker würzen. Alles anrichten: Dazu: Salz- oder Röstkartoffeln.

Ihr med. Fachhandel

für Elektromobilität

**aktiv**

Schwerlastversorgung



**xpert**

und Reha-Technik!

**Wir sind Ihr  
medizinisches  
Fachhaus für das  
Moormerland  
und die  
Nord-West Region**

**Informieren Sie sich jetzt über:**



**Elektro-Mobilität**



**Zuhause barrierefrei leben**



**Hilfsmittel und Reha**



**[www.aktivXpert.de](http://www.aktivXpert.de) oder Telefon: 0 49 54 / 30 51 40**



aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str.303 · 26802 Moormerland

## Traditioneller SPD-Laternenumzug in Warsingsfehn fällt leider aus – dafür gibt es Kinderüberraschungen

Seit vielen Jahren veranstaltet der SPD-Ortsverein Warsingsfehn, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Warsingsfehn und dem Spielmannszug Jheringsfehn, am Sonntag vor dem Martinstag seinen traditionellen Laternenumzug durch das Zentrum von Warsingsfehn. Für viele Kinder und ihren Eltern gehört er Anfang November einfach dazu.

Leider ist in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie alles anders. Größere Ansammlungen müssen vermieden werden, um die Ansteckungsgefahren so gering wie möglich zu halten. Deshalb

muss auch der für den 8. November geplante SPD-Laternenumzug leider ausfallen. Aber deshalb müssen die Kinder in Warsingsfehn nicht leer ausgehen. Der SPD-Ortsverein wird den Warsingsfehntjer Kindertagesstätten und Grundschulen Kinderüberraschungen bringen, die diese dann an die Kinder verteilen können – als kleine Einstimmung auf Kipp-Kapp-Kögel.

Diesen Umzug wird es 2020 leider nicht geben – aber die Kinder in den Kindertagesstätten und Grundschulen Warsingsfehns bekommen eine kleine Kinderüberraschung vom SPD-Ortsverein.



Foto: Klaus Bostelmann

## SPD-Ortsverein Warsingsfehn begrüßt neue Mitglieder

Nach einer langen, von der Corona-Pandemie erzwungenen Sitzungspause, fand im Oktober endlich wieder eine Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn statt. Trotz der Sitzungspause war der Ortsverein in den vergangenen Monaten nicht untätig geblieben, und deshalb fanden auch neue Mitglieder den Weg in den aktiven Ortsverein.

Drei der vier neuen Mitglieder des Jahres 2020 konnte der Ortsvereinsvorsitzende Oswald Janssen in der Mitgliederversammlung ihr Parteibuch überreichen: Georg Schröder, Svenja Rastedt und Amke Maschke. Da das vierte neue Parteimitglied, Wolfgang Ihler, ortsabwesend war, wird ihm das Parteibuch in der nächsten Mitgliederversammlung, die Mitte November stattfinden soll, überreicht.

Die neuen Mitglieder wurden von der Versammlung herzlich begrüßt und wollen sich künftig aktiv in die Arbeit des Ortsvereins einbringen und die Politik in der Ortschaft Warsingsfehn und in der Gemeinde Moormerland mitgestalten.



v.l.: Georg Schröder, Svenja Rastedt und Amke Maschke.  
Foto: Klaus Bostelmann



## MdB Gitta Connemann besuchte die Mühle in Neermoor

Ungewöhnliche Geschäftigkeit in Neermoor: Die Mühlenbauer aus Heiligerlee sind wieder angerückt. Große Blechteile landen am Boden. Der Holzachtkant wird entblößt. Die 56 Jahre alte Dachhaut hat ausgedient. Die Mühle von 1884 soll ein neues Kleid bekommen. Der letzte Akt im Restaurierungsmarathon über 20 Jahre: Das alte Wahrzeichen findet zu altem Glanz zurück. Spannend wird, wie in 10 m bis 20 Meter die Experten ihr Handwerk meistern. Es wird Anlass genug geben, das Mühlenprojekt ins rechte Licht zu rücken.

Nun hat der Galerieholländer gerufen. Gitta Connemann ist gekommen. Sie durfte sich vor Ort überzeugen, was Schritt für Schritt geschaffen werden konnte. Mit Freude durfte sie feststellen, dass ein wertvolles Kultur- und Begegnungszentrum aufgebaut sei. Die wertvolle ehrenamtliche Arbeit vieler Vereinsmitglieder fand ihre Wertschätzung. Der „Börger- un Möhlnvereen Neermoor i. V.“ habe großes Geld „investiert“, sinnvoll und nachhaltig. Den fleißigen Sponsoren und Förderern sprach sie großen Dank aus.

Gitta Connemann gratulierte jetzt zur Eindeckung mit Reet. Ermöglicht wurde dies durch die Finanzierung vom Förderprogramm ROEDE sowie den Eigenanteil der Kommune. Den Blick nach vorne richtete die Heselersin, als sie ausführte, welche „Töpfe“ sich in Berlin gerade in Corona-Zeiten auftun könnten.

Gute Chancen für das eine oder andere neue Projekt unter bestimmten Voraussetzungen zeigte sie auf. Ihren Rat und ihre Unterstützung bot sie dazu an.

Tee mit „Krintstut“ sorgte für eine eher feierliche Atmosphäre. Zunächst nehmen die Fachleute des Mühlenbaus das Heft in die Hand. Es bleibt wichtig, dass Politik und Öffentlichkeit der so erfolgreichen Restaurierung der Mühle Wertschätzung aufbringen. Gitta Connemann habe zuvor schon Kulturprojekte in Oldersum, Rorichum und zuletzt Hatshausen mitgetragen. Neermoor liege ihr am Herzen.

6



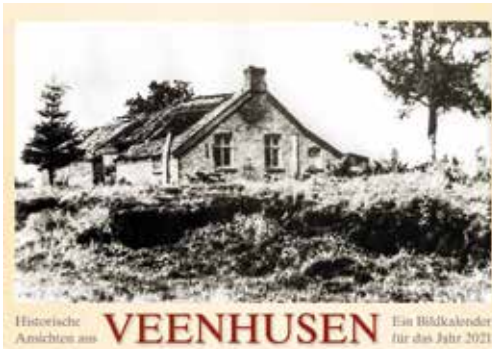
**Dieter Klöpping**  
Kfz-Werkstatt

**Dieter Klöpping**  
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66  
26802 Moorerland-Warsingsfehn  
Telefon 04954/7850  
Telefax 04954/8645  
info@kfz-kloeping.de  
www.kfz-kloeping.de

## Zwei Kalender mit viel Charakter

Die letzten Monatsblätter des 2020er Kalenders warten noch darauf, gewendet zu werden. Aber weit vor Silvester bzw. Neujahr wird der neue Begleiter durch das Jahr 2021 bereits gesichert. Früher reichte ein Werbe-Kalender. Heutzutage geht es inhaltlich um mehr. Beliebte an der Wand sind attraktiv bebilderte Drucke. Eine gelungene Auswahl aus ihrem riesigen Fundus historischer Aufnahmen hat Rita Badewien aus Warsingsfehn zusammen mit Jann de Buhr für Veenhusen 2021 zu einem 12teiligen Kalender zusammengestellt. Für 19,00 Euro steht ab sofort bei „markant“-Markt Ulrichs an der Koloniestraße sowie beim „Vela“-Markt in Warsingsfehn der neue Kalender im Angebot. Mit hervorragend gestaltetem alten Bildmaterial durch Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter zu gehen, stiftet Freude



und schafft viele Bezüge zur allernächsten Heimat nach dem Motto „Damals war’s“. Jene Fotos sind ein Stück Ortschronik. Erinnerungen sorgen für vielerlei Gedanken und Rückblicke. Kurze Erläuterungen sind wertvolle Einhilfe. Weiterhin hat die Verdener „HDW-Kalender-Manufaktur“ einen Moormerland-Kalender herausgebracht. Zwölf repräsentative Ansichten

aus den verschiedenen vormalig selbstständigen Ortschaften der jetzigen Einheitsgemeinde bilden eine Klammer von Boekzetelerfehn über Oldersum, Jheringsfehn, Neermoor und Veenhusen, Tergast



und Rorichum, Hatshausen zu Warsingsfehn. Aus der Perspektive vergangener Tage sind schöne, typische Facetten zu genießen. Der Jahreskalender für

Moormerland ist ebenfalls für 19,00 Euro im „Vela-Markt“ in Warsingsfehn zu erwerben. Das „Tourist-Info“ in der Dr.-Warsing-Straße 79 hält beide Kalender vorrätig. Damit hat Rita Badewien nach Neermoor, Warsingsfehn und Jheringsfehn in den letzten Jahren nun auch Veenhusen und Moormerland bedient. Mit ihrem speziellen Hobby vermittelt sie ein wertvolles Bewusstsein für die engere Heimat. Die Marsch- und Geestdörfer nahe der Ems, das Binnenland des Königsmoors mit seinen Fehnen: Erwartungen fürs neue Jahr bleiben - vielleicht auch mit Corona - spannend. Was uns das Gestern zeigt, stimmt für 2021 manche Perspektive froh. Es macht Sinn, für den Alltag 2021 in Moormerland und Veenhusen sich Monat für Monat gut und anders begleiten zu lassen.

6

**SCHARFF** TRAUCO  
Bauen · Wohnen · Garten

**WER NICHT AUF QUALITÄT SETZT, ZAHLT AM ENDE DOPPELT!**

**... PROFITIEREN SIE LIEBER VON**

**ERFAHRUNG UND TOP PRODUKTEN ZUM FAIREN PREIS!**

J. G. Scharff GmbH & Co. KG  
info@scharff-baustoffe.de  
www.scharff-baustoffe.de

Industriestraße 9  
26789 Leer  
Telefon: 0491/ 9294-01

Dr.-Warsing-Straße 288  
26802 Moormerland  
Telefon: 04954/ 9510-10



**Organisationsteam:**

**Hans-Hermann Joachim (ADFC), Reinhold Müller (Fahre Wohl), Erich Lolling (Fahre Wohl), Dieter Büschenschütz (Rad und Wandern Fortuna Veenhusen), Jörg Pflüger (ADFC), Wibrandus G. Reddingius (Verkehrswacht)  
vorne: Fritz-Folkert Dirks (Gemeinde Moormerland)**

## Organisatoren zufrieden mit der Resonanz

Rad fahren ist gut für die Gesundheit, hält fit und schont auch noch das Klima. Die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Wege ist kürzer als fünf Kilometer – eine ideale Entfernung zum Fahrrad fahren. Zum zweiten Mal nahm die Gemeinde Moormerland am Stadtradeln teil. Obwohl die Situation aufgrund der Corona-Pandemie nicht glücklich war, sind die Organisatoren mit dem Ergebnis zufrieden. So nahmen 281 Personen an der Aktion teil, sie fuhren zusammen 54.533 Kilometer, das entspricht einer Einsparung von 8.016 kg CO<sub>2</sub>.

Erfreulich war, dass viele Jüngere teilnahmen. So beteiligten sich alle Grundschulen in der Kommune an dieser Aktion.

Wichtig war den Organisatoren die Nachhaltigkeit. Es wurde deshalb ein Programm für die drei Wochen herausgebracht. Von einem Kurs zum sichereren Umgang mit E-Bike und Pedelec, einem Informationsstand, wo die Fahrräder codiert werden konnten, bis zu einem Vortrag zum Planen von Radtouren mit dem Programm „Fietsknoop“. Gleichzeitig konnten die Teilnehmer in den drei Wochen an verschiedenen Fahrradtouren, von Halbtages- bis Ganztagestouren, teilnehmen.

Des Weiteren erhielt jede/r Teilnehmer\*in einen Fragebogen, in dem Vorschläge zur Verbesserung, aber auch positive Anmerkungen zur Radsituation in Moormerland aufgeführt werden konnten.

Eine genaue Auswertung der Fragebögen soll in den nächsten Wochen erfolgen.

„Ich freue mich, dass so viel Teilnehmer\*innen in diesem Jahr am Stadtradeln teilnahmen, vor allem unter dem Gesichtspunkt der Corona-Zeiten“, so Fritz-Folkert Dirks, der die Organisation und Betreuung der Aktion für die Gemeinde Moormerland durchführte. „Mein Dank gilt den beteiligten Organisationen, den Fahrrad-Clubs „Fahre wohl“ und der Rad- und Wanderabteilung vom VfL Fortuna Veenhusen, der Verkehrswacht Leer und dem ADFC Hesel/Moormerland, die maßgeblich zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.“

In den nächsten Wochen erfolgt noch eine genaue Auswertung der Fahrerergebnisse, damit Urkunden an verschiedene Teilnehmer\*innen übergeben werden können.



# Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung**

**Tel. (04954) 94 29 23 | Fax 94 29 25**

**Die Gemeinde Moormerland teilt mit, dass ab Montag, den 02.11.2020 aus Anlass der Corona-Pandemie folgende Einschränkungen gelten:**

1. Das Rathaus ist für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Die Verwaltung ist unter der Telefonnummer 04954/8010 oder per Mail unter [info@moormerland.de](mailto:info@moormerland.de) erreichbar.

2. Die Tourist-Info ist ebenfalls für Besucher geschlossen. Telefonisch sind die Mitarbeiter\*innen unter 04954 8012500 oder per Mail unter [info@moormerland-tourismus.de](mailto:info@moormerland-tourismus.de) erreichbar.

3. Die Dorfgemeinschaftsanlagen sind geschlossen.

4. Im Jugendhaus finden keine Veranstaltungen statt. Der offene Bereich ist geschlossen.

-  
Alle Maßnahmen sind bis zum 30.11.2020 befristet.



**Fineo TY82 UHD twin R**

Formvollendet für einzigartigen Fernsehgenuss.

- ✓ LAN und WLAN integriert, *Bluetooth*\* nachrüstbar
- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ OLED-Klartextdisplay für Sendernamen oder Uhrzeit
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Metall

In zwei Größen erhältlich: 49" (123 cm) / Energieeffizienzklasse A und 43" (108 cm) / Energieeffizienzklasse B  
Spektrum A+++ bis D

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:



**B&M Fernsehtechnik**  
Koloniestraße 2  
26802 Moormerland-Veenhusen  
Telefon 04954 - 8932690  
[www.fernsehtechnik-online.de](http://www.fernsehtechnik-online.de)

Metz - immer erstklassig.

[www.metz-ce.de](http://www.metz-ce.de)

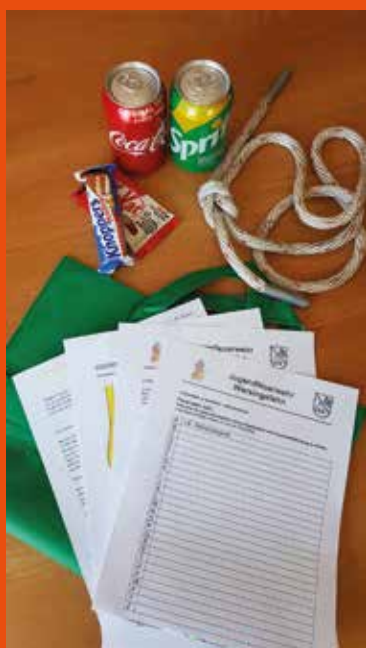
**Jugendfeuerwehr Warsingsfehn während der aktuellen Covid-19 Lage.**

Da der Dienstbetrieb der Jugendfeuerwehr weiterhin nicht möglich ist, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir den Jugendlichen die wichtigen Lehrinhalte ohne Teilnahme an den Dienstmittagen vermitteln können.

Deshalb haben wir uns dazu entschieden, jedem Jugendlichen ein kleines Paket auszuteilen. Damit können sie dann unter anderem Knoten üben und sich die Geräte von den Einsatzfahrzeugen ins Gedächtnis rufen. Abgerundet wird das Ganze mit ein paar Kleinigkeiten zur Motivation.

Dennoch hoffen wir, dass der Dienstbetrieb bald wieder beginnen kann.

Jugendfeuerwehr Warsingsfehn



**Die Weihnachtslosaktion der Moormerländer Sporthilfe (MSH) fällt wegen Corona aus. Wir bitten um Ihr Verständnis.**



## Entlastung bei Laubentsorgung

Ab 14.10.2020 stellt die Gemeinde Moormerland an insgesamt 16 Stellen Laubcontainer auf, damit Anlieger das Laub von kommunalen Bäumen in Wohnortnähe entsorgen können. Im letzten Jahr wurden die Container sehr positiv für die Laubentsorgung angenommen. Es wurden keine Fehleinwürfe festgestellt. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen wurde die Anzahl der aufgestellten Laubcontainer erhöht. Als Standorte werden Bereiche ausgewählt, in denen wegen der Konzentration von öffentlichen Bäumen die Laubproblematik besonders deutlich hervortritt.

Die Container werden auf entsprechenden Stellplätzen an nachfolgenden Standorten aufgestellt:

- Stellplatzfläche Mainstraße/Ecke Zum Garrelmeer
- Stellplatzfläche Am Hang/Ecke Zum Garrelmeer
- Wendeplatz Werrastraße
- Grünanlage Azaleenweg
- Stellplatzfläche Robert-Koch-Straße
- Zuwegung Spielplatz Weißdornstraße
- Grünfläche Ecke An der Friedenskirche/Glockenstraße
- Stellplatzfläche Nelkenstraße
- Stellplatzfläche Scharhörnstraße
- Stellplatzfläche Posener Straße
- Stellplatzfläche Lessingstraße
- Stellplatzfläche Eichenstraße
- Stellplatzfläche Siebrandstraße
- Stellplatzfläche Wangerooger Straße
- Lärchenweg im Bereich des Fußweges zum Focko-Weiland-Ring
- Edzardstraße in Höhe Hs.-Nr. 39

Die Aufstellung der Container erfolgt als Ergänzung zu den sonstigen bisher bekannten Entsorgungsmöglichkeiten für Laub. Bürgermeisterin Stöhr betont: „Die Container dienen ausschließlich der Entsorgung von Laub, nicht von anderen Gartenabfällen (z.B. Rasenschnitt, Baumschnitt etc.) oder sonstigen Abfällen. Auch Laubsäcke oder andere Behälter sind nicht in den Container zu werfen!“ Die Laubcontainer werden in regelmäßigen Abständen auf sogenannte Fehleinwürfe überprüft. Sollten sich in den Containern andere Abfälle als Laub befinden, wird die Aufstellung der Container sofort beendet. Ansonsten werden die gefüllten Container regelmäßig entleert.

Darüber hinaus werden am 24.10., 14.11. sowie 05.12.2020 an den Standorten

- Veenhusen, Parkplatz Dorfgemeinschaftsanlage
- Neermoor, Parkplatz Focko-Ukena-Schule
- Warsingsfehn, Bauhof, Postweg 43
- Oldersum, Klärwerksgelände
- Jheringsfehn, Parkplatz Grundschule/Kindergarten Laubcontainer aufgestellt, in denen in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr Laub entsorgt werden kann.

Eine weitere Möglichkeit der Laubentsorgung ist die Entsorgung mittels Laubsäcke mit einem Volumen von 80 Litern. Die Laubsäcke können im Bürgerbüro der Gemeinde Moormerland gegen eine Gebühr von 1,00 € erworben werden. Der Preis für die Laubsäcke wird seitens der Gemeinde Moormerland mit einem Betrag von 1,00 € unterstützt. Aufgrund der besonderen Situation bitte die Anzahl der benötigten Laubsäcke vor der Abholung im Bürgerbüro der Gemeinde Moormerland fernmündlich (04954/801-0) mitteilen. Bei der Abholung bitte den passenden Betrag bereithalten.



*Du bist ein Haus?... ein Grundstück?  
... ein Hof? ... eine Fläche?*

## Dann suchen wir Dich!



Eda Soeken  
Inhaberin



Hajo Janssen-  
Zimmermann



Rita Kruse



Karl-Heinz  
de Buhr

**Soeken**  
Immobilien

**Ihnen als Verkäufer  
entstehen bis zum  
23.12.2020  
keine Kosten!**

*Bleiben Sie gesund!*



**Der Wahlkampf beginnt - aber eine tolle Idee**

**SPD Moormerland fordert mehr Geld für Spielplätze in der Gemeinde und will einige zu Mehrgenerationenspielplätzen ausbauen.**

Viele Spielplätze sind nicht mehr in einem guten Zustand und die Spielgeräte nicht mehr benutzbar. Hierfür sind derzeit jedes Jahr 10.000 € im Haushalt eingestellt. Die SPD hat den Antrag auf eine Erhöhung um 15.000 € auf 25.000 € im Jahr für die Erneuerung und Instandhaltung der Spielplätze gestellt. Außerdem wollen wir an einigen Spielplätzen was verändern, sagt das SPD-Ratsmitglied Ingo Brinker.

Viele Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern auf den Spielplätzen. Um den Aufenthalt für alle Beteiligten attraktiver zu gestalten, wollen wir einige dieser Spielplätze, wo die Fläche es zulässt, mit Bänken und Tischen sowie Spiele für Kinder und Erwachsene ausstatten. Man könnte einen Bouleplatz, Federballplatz, Volleyballplatz und andere Spiele für Kinder und Erwachsene dort einrichten. Auf vielen Spielplätzen können sich die Begleitpersonen nicht einmal auf eine Bank setzen. Moormerland ist eine große Gemeinde und wirbt immer damit, eine familienfreundliche Gemeinde zu sein. Man sieht immer mehr Kinder mit Begleitpersonen auf den Spielplätzen, sollte ein Mehrgenerationenspielplatz zum Verweilen einladen. Dass man nicht gleich alle Spielplätze so ausstatten kann, ist natürlich klar. Wir glauben aber, dass man durch gezielte Maßnahmen viele Spielplätze für Jung und Alt viel attraktiver gestalten kann und muss, meint der SPD-Fraktionsvorsitzende Hendrik Schulz.

**MITSUBISHI MOTORS**

**Günstig und sofort zum Mitnehmen!**

Entdecken Sie unsere aktuellen, besonders günstigen ASX Angebote

**5** JAHRE HERSTELLER GARANTIE\*

- ▶ **Vorfürwagen**
- ▶ **Tageszulassungen**
- ▶ **Neufahrzeuge**

- ▶ Optional auch mit CVT-Automatik bzw. CVT-Automatik und Allrad<sup>1</sup>
- ▶ Bi-LED-Scheinwerfer
- ▶ Klimaautomatik u. v. m.

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

**Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX**  
 Kraftstoffverbrauch(l/100km)kombiniert 7,3-6,5. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 167-149. Effizienzklasse D-C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

**1** | Gegen Aufpreis

**Gebrüder Rückert OHG**  
 Dieselstr. 2-4  
 26802 Moormerland  
 Telefon 04954/95000  
[www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de](http://www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de)



# Vorlesen ist enorm wichtig – auch für Eltern

Von Alex Siemer

Etwa ein Drittel der Eltern in Deutschland lesen ihren Kindern gar nicht oder nur selten vor. Das geht aus der „Vorlesestudie 2020“ der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutsche-Bahn-Stiftung hervor, die Ende Oktober veröffentlicht wurde. Es fehle den Eltern häufig an Zeit und Bereitschaft zum Vorlesen, hätten Befragte angegeben. Rund die Hälfte der Eltern, die ihren Kindern nur selten vorlesen, meinten, es gebe im Haushalt anderes zu tun oder sie seien zu erschöpft zum Vorlesen. Und wer selbst das Lesen und Vorlesen für nicht sonderlich wichtig hält, wird auch kaum dafür sorgen, dass im Haushalt genügend „Lesestoff“ vorhanden ist: In vielen Haushalten, in denen nicht oder kaum gelesen wird, gibt es entsprechend auch keine oder nur wenige Bücher. Wozu auch?!

Zugegeben – wenn man selbst gern liest, gern seinem Kind vorgelesen hat und die Gelegenheit nutzt, abends vorm Einschlafen oder auch manchmal tagsüber seinen Enkelkindern vorzulesen, mit ihnen Geschichten und Märchen beim Lesen förmlich durchlebt, dann fehlt jedes Verständnis für eine solche Einstellung.

Kleine Kinder sind unglaublich wissbegierig. Man kann sie für vieles begeistern, auch für das geschriebene Wort. Für Geschichten. Für Märchen. Eltern müssen es nur wollen. Natürlich reicht einfaches stumpfes, monotones Vorlesen nicht aus. Das ist langweilig und ermüdet und macht vor allem niemandem Spaß. Man muss auch Spannung aufbauen, aufrechterhalten, die Gedankenwelt der Kinder anregen und sie durch gutes Vorlesen motivieren, möglichst schnell selbst lesen lernen zu wollen. Das lernen sie zwar (zumeist) erst in der Schule, aber sie werden es umso mehr wollen (und lieben), je mehr Nutzen sie selbst davon haben.

Um das Fernsehprogramm rauf und runter zu schauen, muss man in der Tat nicht lesen können. Wer ständig schon in jungen Jahren nur vor der Flimmerkiste oder dem Laptop sitzt, sich einen Film oder ein Video

nach dem anderen reinzieht, wird gar nicht die Fantasie entwickeln, die es braucht, um die Buchstaben eines Buches in eine eigene Vorstellung von der Geschichte zu verwandeln.

Es reicht nicht, nur vorzulesen. Kinder lieben es, über die Geschichten zu sprechen, darüber, was wohl als nächstes passiert, wie sich die Figuren in der Geschichte wohl jeweils fühlen, was sie empfinden, warum sie traurig oder froh sind. Kinder stellen den Bezug zur Lebenswirklichkeit her, vergleichen Situationen in Geschichten mit solchen im wirklichen Leben und lernen dabei unglaublich viel.

Auch die Eltern selbst können noch jede Menge lernen. Im Gespräch mit ihren Kindern. Wie die ihr Leben sehen, was sie denken und fühlen, wovor sie Angst haben und warum, was ihnen Freude bereitet. Dieses Lernen der Eltern erfolgt weniger beim Lesen oder Vorlesen, sondern viel mehr beim Reden über das Gelesene. Dafür müssen sich Eltern Zeit nehmen. Das geht nicht einfach so nebenbei – aber es ist keine verlorene Zeit, sondern eine, die man gemeinsam mit dem Kind oder den Kindern verbringt, eine wohltuende Zeit, in der Eltern sogar auch selbst ein wenig abschalten können und sich zusammen mit ihren Liebsten in eine andere gedankliche Welt begeben können.

Für die Entwicklung der Kinder sind die ersten Lebensjahre enorm wichtig und prägend für das ganze spätere Leben. Deshalb ist die Beschäftigung mit Kindern, das Basteln mit ihnen, das Spielen mit ihnen, das Lesen und Durchleben spannender Geschichten von entscheidender Bedeutung. Das geschieht nicht erst im Kindergarten und in der Schule, auch wenn diesen Institutionen manchmal gerne die Verantwortung zugeschoben wird. Die Grundlagen werden im Elternhaus gelegt. Die Eltern sind die ersten und für lange Zeit die einzigen Vorbilder der Kinder. Was sie machen, wird nachgemacht, im Guten wie im Schlechten. Deshalb ist das Lesen und Vorlesen so unendlich wichtig.



## Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

### Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause

Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen



### Sonnenschutz für innen & außen

Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores



ANB-Bauelemente  
GmbH & Co.KG  
26802 Moormerland  
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de  
www.anb-bauelemente.de



# Verlegersohn heiratete



Jessica Aden geb. Klingenberg und Sven Aden



Verleger-Ehepaar Aden



# Rätselspaß

1

## Zwei Störenfriede

In jedes der folgenden Wörter haben sich **zwei Buchstaben** eingeschlichen, die dort nicht hingehören. Wenn Sie diese beiden Buchstaben jeweils streichen, ergeben sich Begriffe aus der Tierwelt.

HIERSACH

RADOLER

GRIOND

SACHSWEIN

HEUBRING

KOHIBRA

3

## Die Außerirdischen sind gelandet!

Gruselstunde auf der Erde: Mehrere Viererbanden von Bewohnern des Planeten Gul sind gelandet. Bei genauem Hinschauen fällt allerdings auf, dass eine der Gruppen ihr viertes Mitglied offenbar zu Hause vergessen hat. Finden Sie heraus, welche der bizarren Gesellen **nur zu dritt** angekommen sind!



2

## Sprichwort-Salat

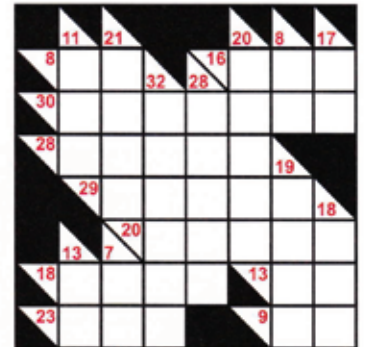
Hier sind **zwei Sprichwörter** völlig durcheinandergeraten. Erkennen Sie, um welche es sich handelt?



4

## Kakuro

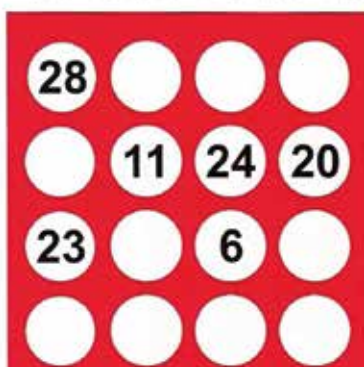
Der Aufbau eines Kakuro-Feldes ähnelt dem eines Kreuzworträtsels. Anstelle von Buchstaben werden Ziffern eingetragen. So zeigen die Zahlen in der oberen rechten Hälfte eines Kästchens die Summe der Ziffern in der Reihe rechts davon, in der unteren linken Hälfte die Summe der Ziffern in der Spalte darunter an. **Es können nur die Ziffern von 1 bis 9 verwendet werden. Pro Reihe und Spalte dürfen Ziffern nur einmal vorkommen.**



5

## Verzwickte Rechenpalette

Was für einen Maler die Farben, sind für einen Mathematiker die Zahlen. Auf dieser Palette sollen die Zahlen



3, 4, 5, 12, 13, 14, 15, 16, 19 und 27

so gemischt werden, dass die Summe jeder Zeile und Spalte sowie der beiden Diagonalen 60 ergibt. Knobeln Sie mit! Als kleine Hilfe haben wir Ihnen schon einige Zahlen vorgegeben.

6

## Wie kommt Robin ans Leder?

Wechseln Sie **in jeder Reihe nur einen Buchstaben** aus, sodass sinnvolle Wörter entstehen, und gelangen Sie so von »Robin« zu »Leder«. Die nicht ausgewechselten Buchstaben verbleiben jeweils an ihrem Platz.



# Übungsleitung und Tanzwillige gesucht

Die Tanzgruppe des SC 04 Leer sucht eine Übungsleitung mit Spaß und Freude am Tanzen. Ein Profi braucht die Übungsleitung dabei nicht zu sein, denn die Tanzgruppe ist eine reine Freizeitgruppe, die sehr tanzfreudig ist, dabei aber keine Perfektion anstrebt. Es wird jemand gesucht, der die Gruppe begleitet, Tanzschritte und Kombinationen zeigt und Hilfestellung geben kann.

Getanzt wird vorzugsweise Discofox, aber auch Foxtrott, Blues und langsamen Walzer gehören zum Repertoire. Als Freizeitgruppe wird zudem viel Wert auf



die Gemeinschaft gelegt. Und diese Gemeinschaft bietet noch viel Platz für neue Tanzwillige aller Altersstufen, die einfach mal wieder in der Freizeit tanzen möchten oder für ein Fest z.B. für eine Hochzeit Tanzschritte und Kombinationsmöglichkeiten lernen möchten. Alle sind herzlich Willkommen.

Der Sportverein SC 04 Leer bietet immer donnerstags, einmal pro Woche ab 19.00 Uhr „Discofox für alle“ an. Das Training findet in der Gymnastikhalle der BBS an der Blinke statt. Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch unter 0173/8481241.

## - CARPORTS - VINYLBOEDEN - MASSIVHÖLZER ZU SUPERPREISEN

### CARPORTS zu Superpreisen!

#### Flachdach-Carport „Silverstone“

600 x 600 cm,  
ohne Dacheindeckung,  
Rinne und Anker

nur **699,00**

#### Flachdach-Carport „Daytona“

400 x 600 cm, mit  
Leimholzbogen,  
ohne Dacheindeckung,  
Rinne und Anker

nur **799,00**

#### Satteldach-Carport „Monza II“

600 x 600 cm,  
ohne Dacheindeckung,  
Rinne und Anker

nur **1099,00**

#### Walmblienden-Carport „Sauerland“

mit Geräteraum aus  
Deckelschalung,  
600 x 800 cm, mit  
Dacheindeckung aus  
Stahltrapezplatten

nur **2399,00**

Alle Carports aus imprägnierter Kiefer - alle Modelle auch in KVH oder mit Leimbinder lieferbar! Aufbau-Service - fragen Sie an!

Riesen-Auswahl auch im Shop unter [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)

### VINYLBOEDEN ZU HAMMERPREISEN! VINYLBOEDEN BUDGET PLUS 30

- mit Trittschalldämmung
- auf Fliesen verlegbar
- für Fußbodenheizung geeignet
- Feuchtraumtauglich

Preis pro m<sup>2</sup> nur **19,99**



### RESTPOSTEN VINYLBOEDEN VERSCH. SORTEN ZU GÜNSTIGEN PREISEN

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)



Ihr Holzhandel in Ostfriesland

## Prikker

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44  
Tel. 04954/94850 · Fax 948517 · e-mail: [info@prikker-fachmaerkte.de](mailto:info@prikker-fachmaerkte.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: [www.prikker-fachmaerkte.de](http://www.prikker-fachmaerkte.de)

### MASSIVHÖLZER zu Superpreisen!

#### Profilholz

Fichte/Tanne, B-Sortierung,  
19,5 x 96 mm m<sup>2</sup> **7,99**

#### Blockhausbohlen

B-Sortierung,  
28,5 x 121 mm  
5,40 m m<sup>2</sup> **11,99**

#### Massivdielen

Kiefer, B-Sortierung,  
27 x 194 mm,  
versch. Längen m<sup>2</sup> **12,99**

#### Terrassendielen

Douglasie, 25 x 145 mm  
3,0 / 4,0 / 5,0 m m **2,79**

Sibirische Lärche,  
25x145mm, 3,0/4,0/5,1 m **3,99**

WPC,  
25x135mm, 4,00m **1,99**

Bei uns im Shop unter  
[www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)

finden Sie über  
**400 Gartenhausmodelle**



**NUTZEN SIE JEDEN RAUM, WIR  
ZEIGEN IHNEN DIE MÖGLICHKEITEN.**

**MÖBEL NACH MASS – VOM BÜRO  
BIS ZUM PERFEKTEN WOHNRAUM.**



**MÖBELWERKSTÄTTE  
LEERHOFF** GmbH



26835 Hesel (Kreis Leer) · Stikelkamper Straße 12  
Tel. (0 49 50) 20 46 · Fax 10 54 · info@leerhoff-hesel.de

**WWW.LEERHOFF-HESEL.DE**



## Vfl Jheringsfehns 1. Herrmannschaft der Tischtennis-Abteilung

v.l. Rainer Janssen, Michael John, Joachim Wolken, Fritz Veentjer, Stephan Freitag, Uwe Wachsmann, Matthias Welzel (es fehlt Elke Juniel).

Am 07. März 2020 hatte die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft des VfL sein letztes Spiel in der 2. Bezirksklasse Emden/Leer vor dem coronabedingten Lockdown. Damals siegte Jheringsfehn mit 9:0 gegen Borssum und konnte die beiden letzten Punktspiele nicht durchführen, da die Saison vorzeitig beendet wurde. Aufgrund eines komfortablen Vorsprungs von 5 Punkten auf den Tabellenzweiten aus Oldersum stand der VfL als Meister und damit Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse Emden/Leer fest.

In der Spielpause war die Tischtennisabteilung in der glücklichen Lage, einen Neuzugang verbuchen zu können. Stefan Freitag schloß sich der 1. Herrenmannschaft an und stieg an Position 5 ins Team ein. Er wechselte vom Nachbarclub SV Warsingsfehn zu Jheringsfehn und hat sich nach vier Spielen schon super ins Team integriert.

Zur neuen Saison konnte die 1. Herrenmannschaft die Fahrschulgruppe Wachsmann als Sponsor gewinnen. Der Sponsor stellte dem Team neue, frisch beflockte Trikots, Sporthosen sowie Ziptops zur Verfügung.

In der Hochphase der COVID-19 Pandemie erstellte die TT-Abteilung ein Hygiene-Konzept, welches dann auch abgenommen wurde. Somit war unter den entsprechenden Rahmenbedingungen ein Trainingsbetrieb zur Saisonvorbereitung möglich. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit nach den Sommerferien konnten alle Spielerinnen und Spieler den Saisonstart kaum erwarten. Doch zum geplanten Beginn der neuen Saison im September 2020 gab es aufgrund eines erhöhten Infektionsgeschehens im Landkreis Leer gleich coronabedingt eine Sperrung der Sporthallen, so dass der Saisonauftakt der 1. Herrenmannschaft gegen Nortmoor einige Tage in Frage stand. Erst zwei Tage vor dem Punktspiel-

termin war klar, dass gespielt werden konnte. Im Saisonauftaktspiel fuhr der VfL gleich einen deutlichen Sieg ein. Drei weitere Siege folgten, so dass die 1. Herrenmannschaft der TT-Abteilung vom VfL Jheringsfehn aktuell die Tabelle der 1. Bezirksklasse Emden/Leer anführt. Auch die Damenmannschaft der TT-Abteilung erwischte einen guten Start in die neue Saison. In der Bezirksliga West steht sie aktuell nach vier Begegnungen ebenfalls auf Platz eins in der Tabelle.

Damit das so bleibt und die Trainingsmöglichkeiten weiter verbessert werden können, steht dem VfL seit kurzem ein neuer Trainings-Ballroboter zur Verfügung. Er konnte aufgrund von bereitgestellten Fördergeldern angeschafft werden.

Im Zuge der aktuell wieder steigenden Infektionszahlen hoffen alle TischtennisspielerInnen, die Saison weiterspielen zu können und ihren Sport nicht, wie bereits im März, bedingt durch Coroneinschränkungen einstellen zu müssen.



Tischtennis-Robby beim Training im Einsatz





! Alle Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de/auto](http://www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de/auto) gewinnen

# Jetzt up-biegen!

Flexibel, günstig, leistungsstark: Jetzt zur ERGO Kfz-Versicherung wechseln und 3 x 1 Volkswagen e-up! gewinnen.



Generalagentur  
**Jens-Rainer Bohlsen**

Arend-Smid-Str. 4  
26789 Leer (Ostfriesland)  
Tel 0491 4542886  
[jens-rainer.bohlsen@ergo.de](mailto:jens-rainer.bohlsen@ergo.de)  
[www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de](http://www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de)



# ERGO





6

**Das Foto zeigt: (oben von links) Tim Pottberg, Daniel Schilling, Wilke Ammermann, Stefan Pollmann, Jens Neessen, Thomas Hoffmann, Sören Gilleßen, (mittig von links) Trainer Danny Steinbach, Co-Trainer Martin Tammen, Henning Groenhoff, Daniel Blank, Peter Kramer, Marco Düselder, Marcel Gerdes, Michael Pottberg, Fußballobmann Benjamin Born, Betreuer Gerd Blank, (unten sitzend von links) Abdramane Banhoro, Florian Schulz, Daniel Schulz, Hanno Wessels, Christian Müller und Mike Jütting**  
**Es fehlen: Andrik Eickershoff, Heiko Meinders, Marcel Figura, Physio- und Konditionstrainer Jens Willers und Physio Anja Pottberg**

## Fortuna Veenhusen hat sich neu aufgestellt

In den vergangenen Monaten hat sich beim VfL Fortuna Veenhusen in der Fußball-Abteilung einiges verändert.

Doch das Bewährte zuerst: Danny Steinbach hat als Trainer der Fortunen für seine vierte Saison zugesagt. Martin Tammen geht in seine zweite Saison als Co-Trainer.

Nachdem die vergangene Spielzeit durchaus als Seuchen-Saison bezeichnet werden durfte, hat sich auch das Team verändert. Einerseits sind mit Ralf Franken, Michael Brinker und Stephan Müller verdiente Spieler gegangen, andererseits sind einige neue Gesichter hinzugekommen.

Mit Abdramane Banhoro (Kickers Leer II), Daniel und Florian Schulz (VfR Heisfelde), Jens Neessen (Concordia Neermoor II) kamen schon im Winter einige Spieler zum VfL dazu. Sie haben jetzt erst ihre ersten Pflichtspiele absolviert - wegen der Corona-Pandemie.

Dazu kommen vereinsinterne Zugänge wie Daniel Blank aus der 2. Herren und Tim Pottberg, Wilke Ammermann sowie Sören Gilleßen aus der A-Jugend. Mit Thomas Hoffmann (SG Stikelkamp/Jheringsfehn II) und Marco Düselder (TuS Middels) sind zudem zwei alte Bekannte zurückgekehrt. Zudem steht Marcel Figura, im Winter von FT 03 Emden gekommen, auf Abruf bereit, wenn Not am Mann ist.

Auch das Team um das Team hat sich verändert. Mit Edo Pastoor hat sich unser langjähriger Betreuer entschlossen, aufzuhören. Er möchte sich künftig schonen. Edo, vielen Dank an dieser Stelle, für deine treuen, langjährigen Dienste. Wir hoffen, dich bei den Spielen künftig weiterhin sehen zu können.

Ihn ersetzt seit dieser Saison Gerd Blank, der schon mal Betreuer in Veenhusen war und ohnehin ein Urgestein des Vereins ist. Dazu kommen mit Jens Willers und Anja Pottberg zwei Physios, die verhindern sollen, dass wir noch einmal eine solche Verletzten-Misere erleben wie in der vergangenen Saison. Jens wird sich zudem auch immer wieder am Training beteiligen - seine zweite Aufgabe ist die des Konditionstrainers.

An vielen dieser Veränderungen hat der neue Fußballobmann mitgewirkt. Mit Benjamin Born, der seit mehr als 25 Jahren Fortune ist, kümmert sich ein ehemaliger Spieler der 1. und 2. Herren nun um personelles und sportliches rund um das Team. Dabei wird er von Wilhelm Becker unterstützt, der sich um Terminliches und organisatorisches kümmert.

Ziel in dieser Saison soll sein, sich in der oberen Tabellenhälfte festzubeißen. Die Mannschaft soll sich Schritt für Schritt weiterentwickeln, sodass langfristig die Rückkehr in die Ostfrieslandliga möglich ist. Dafür arbeiten alle Neuen zusammen - und wir sind guten Mutes, dass uns das gelingt.



# Neuling in der Oberliga ist Tabellenführer



Ein erfolgreiches Wochenende hatten die Oberliga-Frauen der SG TiMoNo an ihrem Doppelspieltag. Nach dem 2:0 Erfolg am Freitagabend beim SV Union Meppen folgte nur 41 Stunden später die Partie beim SV Abbehausen. Dort triumphierte man ebenfalls mit 2:0 Toren. Durch die beiden Siege setzte sich das Team von Trainer Jan-Henrik Koppelkamm mit 15 Punkten erneut an die Tabellenspitze.

Beim Spiel in Meppen begannen beide Mannschaften in den ersten zwanzig Minuten ziemlich verhalten und waren auf Tor-sicherung bedacht. Wie aus dem Nichts heraus fiel dann in der 23. Minute das 1:0 für die SG. Lea Siemens wurde von Julia Bohlen steil geschickt und konnte sich auf der rechten Seite gegen zwei gegnerische Spielerinnen durchsetzen. Ihre scharfe Flanke nahm Anneke Kuper direkt und donnerte das Leder zur 0:1 Führung in die Maschen. Die nächste gute Tormöglichkeit hatten die Gäste kurz vor der Halbzeitpause, doch Lea Siemens verpasste knapp eine schöne Hereingabe von Fenna Borde.

Auch in der zweiten Halbzeit hatten die spielstarken Gäste mehr vom Spiel. Als die Abwehr der Gastgeberinnen einen weiten Befreiungsschlag der SG unterlief, tauchte Anneke Kuper plötzlich allein vor Torhüterin Nele Schäfer auf und netzte überlegt zum 0:2 ein. Ab der 70. Minute mussten die Gäste nach einer Verletzung von Lea Siemens in Unterzahl spielen, weil sie zuvor schon ihr Auswechsellkontingent erschöpft hatten. Trotzdem brachten sie anschließend den Vorsprung sicher über die Zeit.

SV Ti/Mo/No: Schoone, Eden, Hamphoff, Ammermann (46. Balssen), Kuper, Born (46. Schlegel), Siemens, Winkelmann, Borde, Bohlen (68. Röben), Krull

Tore: 0:1 Kuper (23.), 0:2 Kuper (65.)

In der Partie beim Tabellenletzten TSV Abbehausen musste der neue Tabellenführer SV TiMoNo auf Lea Siemens und Julia Bohlen verzichten, die sich beide im Freitagsspiel bei Union Meppen verletzt hatten. Vor nur 50 Zuschauern kämpften die

Gastgeberinnen zwar hervorragend, mussten sich aber durch zwei Tore der herausragenden Abwehrchefin Sandra Hamphoff geschlagen geben. Nach Spielschluss zeigte sich Gästetrainer Jan-Henrik Koppelkamm mit dem Auftritt seines Teams sehr zufrieden: „Wir haben heute gegen eine sehr kampfstärke Mannschaft verdient gewonnen. Obwohl wir noch das schwere Freitagsspiel in den Beinen hatten, haben wir unserem Gegner keine einzige Tor-chance ermöglicht.“

Wie erwartet stand der Tabellenletzte zu Beginn des Spiels mit einer 5er-Kette sehr tief, so dass es der SV schwer hatte, Tormöglichkeiten zu kreieren. Aber gleich die erste wurde von den Gästen genutzt, als Mannschaftsführerin Sandra Hamphoff einen berechtigten Elfmeter eiskalt zum 0:1 verwandelte. Zuvor war Stürmerin Anneke Kuper im Strafraum umgegrätscht worden. Nun kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten kurz vor der Halbzeit durch Anneke Kuper und Fenna Borde noch zwei gute Tormöglichkeiten, die aber beide von der starken Torhüterin Charlene Schütt zunichte gemacht wurden.

Auch in der zweiten Halbzeit waren die Gäste weiterhin spielbestimmend, versäumten es aber, ihre Führung auszubauen. Die beste Möglichkeit hatte Stella Krull, doch ihr gut getimter Kopfball verfehlte nur knapp das Gästegehäuse. So dauerte es bis zur 79. Minute, ehe erneut Sandra Hamphoff den Auswärtssieg perfekt machte. Dieses Mal zirkelte sie einen 20m-Freistoß aus halblinker Position genau ins rechte Toreck.

Nach diesem Kraftakt sind die SV Spielerinnen froh, dass am kommenden Sonntag die angesetzte Partie gegen den SV Suddendorf-Samern wegen der Coronapandemie ausfallen muss.

SG Ti/Mo/No: Schoone, Engels (46. Schwarzer), Schlegel (81. Keil), Eden, Hamphoff, Ammermann (62. Buttjer), Kuper, Born (46. Balssen), Winkelmann, Borde, Krull

Tore: 0:1 Hamphoff (FE 25.), 0:2 Hamphoff (79.)

**Erfüllen Sie sich einen Traum...**



**... weil man nur einmal baut.**

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

Du Marianne, was muss ich hier lesen, „Moormerlands Finanzen, ein Fass ohne Boden“. Haben wir im Rathaus denn keinen, der einen Überblick hat? Deshalb hat Bettina wohl kalte Füße bekommen?



Ach Manni, lass doch die Bettina in Ruhe! Sie möchte ja alles gerne zur Zufriedenheit aller machen, aber das klappt nicht immer. Wir haben eben, wie sagst du immer „keine Bundesligaspieler, sondern es reicht für die Kreisklasse.“

Marianne, das sage ich dir, auch Mannschaften der Kreisklasse können ganz groß werden, aber sie brauchen auch einen guten Trainer und Spielmacher, den wir aber zurzeit nicht haben. Und was sind schon 6 Millionen, die da verspielt wurden.

Ach Manni, wären es doch nur die 6 Millionen mehr! Aber es kommt noch dicker. Beim Feuerwehrhaus kommen noch rd. 80.000 € für die Einrichtung dazu. Und der jetzige Abbruch wird auch nicht für ein Butterbrot zu haben sein. Und erst beim Rathaus...



## Achtung Satire!

Marianne, weißt du was, was ich nicht weiß? Was ist mit dem Rathaus? Dass die rd. 5,8 Millionen nicht reichen, dass pfeifen ja schon die Spatzen von den Dächern. Es sollen wohl ca. 800.000 € mehr werden! Ich bin gespannt, was Dieter sagt. Der wollte ja unter 6 Millionen bleiben.



Ach Manfred, der Dieter weiß doch auch, dass die Kosten für den Abbruch noch dazu kommen werden. Das kann teuer werden. Der Asbest verseuchte Beton muss ordnungsgemäß abgebrochen und entsorgt werden. Und da reden wir über eine gute sechsstellige Summe.

Mariannchen, wir brauchen dringend einen neuen Steuermann oder eine neue Steuerfrau, der bzw. die das Schiff Moormerland wieder in ruhige Gewässer fährt und ein paar gute Matrosen und Matrosinnen wären auch gut. Siehst du da jemanden der diese Aufgabe übernehmen könnte?

Mein lieber Manni, einen Steuermann haben wir ja mit dem Lorenz. Aber einen Kapitän oder eine Kapitänin müssen wir erst noch suchen. Vielleicht schaltet der Rat in „Na so was“ eine Anzeige „Kapitän\*in für 5 Jahre gesucht, gutes Klima vorprogrammiert“.



Marianne, was lese ich hier noch in der neuen „Na so was“: „Schulz soll es richten. Er soll neuer Kapitän werden!“ Hat er als Fraktionsvorsitzender nicht auch die Verantwortung für die jetzigen Probleme der Gemeinde? Und was sagen die CDU, die Grünen und die Gelben Löwen dazu? Und erst die Wähler?



Manfred, der Dieter hatte angeblich drei Asse im Ärmel, wobei einer wohl weggefallen ist. Und ob die zwei wirklich Asse sind, warten wir mal ab. Vielleicht kommt ja noch einer, den die Bevölkerung will. Und die Grünen, die haben ja den sympathischen Haseborg, aber der ist ja in der falschen Partei.

Marianne, was heißt hier falsche Partei? Es kann ja auch jemand gewählt werden, der keiner Partei angehört. Aber du hast Recht der grüne Stefan wäre sicher einer, der auch mit dem Lorenz zusammen das Schiff „Moormerland“ wieder auf Kurs bringen könnte.

Mein lieber Manfred, bis zu den Wahlen ist ja noch ein bisschen Zeit. Aber wir müssen dafür sorgen, dass das Schiff Moormerland nicht auf Grund läuft. Und vielleicht kann der Schulz sich ja auch von den Altlasten seiner Partei befreien.



## Oma as Kinnermaid

Julia un Marek weren bi ehr Oma. Mama un Papa weren mit Opa ünnerwegs. Tegen Teetied wullen se weer in Huus ween. Oma Renate harr sik överleggt mit de Kinner en Appelmus to backen.

„Drööft wi di daar bi helpen? Ik kann al good Deeg röhren!“ Julia harr al ganz rood Wangen un weer Fүүr un Flamm. „Marek holt de Kumm fast. Dat deit he in Huus ok immer.“ Oma kunn ehr Todaten gar nich so flink binanner kriegen, as dat los gohn schull. „Eerst mööt wi noch Appels schielen. De hett Opa güstern achtern in Tuun upsöcht. Dat maak ik aver lever alleen. Anners schnied ji jo noch in jo Fingers. „Ik kann al good Appels kört schnieden.“ „Ik ok! Dat hebbt wi al in Kinnergaarn lehrt.“

Na good, dach sik Renate. Weren ja nich veel un doon deit lehren. So seten de drie üm Disch to un schielen un schneden Appels. Se wunner sik, wo mooi de Kinner dat al kunn. Denn röhren se mitnanner de Deeg an un ab in de Ovend.

De Kinner hocken beid daar vör. „Oma, wat rückt de lecker. Wenner eet wi de?“ „De giff dat van namiddag bi d´ Tee. Wat willst ji van middag denn eten? Tuffels mit Fischstäbchen un Spinat oder Melkries un Appelmus?“ As ut en Mund keem daar: Melkries! „Ja, denn helpt mi man to Appelmus maken. Dat schmeckt daar lekker bi.“ Weer harr Oma ehr Enkelkinner beschäftigt. De Appels för en Pott vull Appelmus weren flink torecht.

„Ji köönt nich recht ruut to spelen. Willt wi glieds noch en paar lütt Koken backen? Daar köönt ji mi good to helpen.“ „Kann ik dat ok?“ twiefel Marek. „Jo, du ok! Passt man up. Wi röht graad de Deeg an un denn giff dat leckers.“ Tüschenin sett Renate de Melkries an un de Appelmus weer ok al gaar. Dat weren mooi rösch Appels. De zerfullen man so.

De Kinner kennen ehr Upgaven: Julia drüff de Deeg röhren un Marek Kumm fast hollen. Oma Renate muss all Todaten afwegen un in Kumm doon. „Oma, wat deist du daar nu denn in de Koken? Dat deit Mama immer in Tuffelpürree.“ Julia rümpf ehr lütten Nöös. „Dat is Muskaatnööt. Dat is lecker. Passt man up!

Nu röhr man un denn rullt wi daar Wursten van un schnied daar Dalers af.“ All de Deegdalers landen up Kokenblick un mit en Gavel drück Marek daar gewötenhaft en Muster in. „Kriegt wi daar ok welk van, Oma? Dat sünd doch ganz veel.“ Denn lütten Bödel dach glieds weer an sien egen Vördeel. „Maal kieken, wo de jo schmeckt.“ „Oma, dien Koken sünd doch de Besten!“ schmeer Marek ehr Hönig üm´t Muul un keek ehr mit sien groot Ogen an. Dat weer so en richtig lütten Charmeur.

Ruckzuck weer de Deeg verarbeit un backt. „Oma, de schmeckt ja gar nich na Tuffelpürree! De sünd so lecker!“ Julia knabber ehr eersten Keks. „Wo schmeckt woll de Appelmus?“ „Dat düürt noch. Nu giff dat eerst maal Middag. De Ries

is gaar un de Appelmus ok.“ De drie leten sik ehr Middagsmahl schmecken. Bi Mama geev dat so wat Leckers selten.

„Oma, wat maakt wi nu? Leest du uns wat vör?“ Renate rüüm flink ehr Köken up. „Ji köönt in de Eetstuu al Teetassen henstellen. Wi goht glieds in Stuu up Sofa.“ De beid Kinner decken de Teedisch mooi. Sogaar Kokentellers un Kokengavels vergeten se nich.

Julia un Marek drüffen sik elk en Book utsöken, wat Renate ehr vörlesen wull. Dat weren nahst denn aver fiev Böker. Renate sett sik mit de beid Kinner in Arm ünner d´ Deken up Sofa un lees de beiden wat vör. Dat düür nich lang un en na de anner schleep in. Eerst Marek, denn Julia un toletzt seet Renate mit Brill up Nöös un Kinner in Arm to schlophen. En Bild van Free.

Dat weer na half drie as de drie van ehr Tour torügg kemen. Meike maak sik glieds up Söök na ehr Kinner: „Kiek man in Stuu. Dien Moder kruppt middags gern ünner Deken.“ Opa Heinz wuss, waar se kieken muss. Jo, daar weren se. Meike stunn in Döörhalm un wunk ehr Familie ran. Dat weer so en mooi friedlich Bild. Se nehm ehr Handy, üm dat Bild fast to hollen. Denn strakel se all sinnig över de rosig Wangen. Dat düür en Moment un Julia schloog ehr Ogen open: „Mama, waar kummst du denn her?“ Nu wurr Renate ok munter. „Hebb ik ok schlophen?“ Marek schleep immer noch. „Marek, upwaken. Middagstünnen is ut.“ So langsam keem he ok togang. Meike waak de Schloppers all up.

„Wi wullen woll Tee drinken. Un wat maakt ji? Ji schloopt!“ Opa Heinz pass dat nich recht. „Heinz, nu holl up! Tassen luurt al un Kook ok. Ik mööt blot Tee maken. Bit ji sitt, is de ok klaar.“ Renate stund al un legg de Deken tohoop. De beid lütten hungen ehr Mama un Papa üm Hals: „Wi hebbt mit Oma Kook backt un denn noch Keksel! In de Kekse is dat sülvig Gewürz in as in Tuffelpürree. De schmeckt aver lecker!“ vertell Marek. „Un wi hebbt Melkries un Appelmus hat.“ „Hebbt ji mi wat spaart?“ „Nee, Opa, dat weer so lecker. Dat hebbt wi all upeten!“

„Denn willst wi nu de Koken probeeren. Tee is klaar.“ Dat weer nu ja würgelk fix gohn. „Mama, du hest de Kinner weer blot Sööt geven. Du wöötst doch, se schöölt mehr Vitamine hebben.“ Meike pass gar nich, dat Renate ehr Enkelkinner so verwehnt harr. „As Oma dröof ik dat. Se harren soveel Spaaf. Sogaar Appels kört schneden hebbt se mit.“ „Mama! Wenn se sik schneden harren!“ Nu wurr Meike eerst upklärt, dat de Kinner dat al in Kinnergaarn lehrt harren.

„Denn weer dat ja en ereignisrieken Dag för jo.“ „Oma hett seggt, dat wi ok en paar van de lütt Koken mitkriegt. Ji drööft denn ok noch maal weer mit Opa ünnerwegs.“

Helma Gerjets

# Das verrückte Telefonspiel

## Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen.

Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht „Moin“ oder „Guten Tag“, sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein. Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

## Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn's klingelt und es heißt: „Na so was!“

*Viel Glück!*

## Gewonnen hat:

Adele Pohl  
aus Veenhusen



## Was gibt es nächstes Mal zu gewinnen?

Einen Sandwich-Toaster

## Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



*Eigenleistung möglich!*

**Ihr Partner am Bau**

**ERFELING +  
SCHILLING** GmbH

Fordern Sie  
unverbindlich unseren  
Katalog an!

*38 Jahre  
Erfahrung  
am Bau!*



26802 Moormerland • Wankelstraße 12  
Tel. 0 49 54 - 47 47 • [www.erfeling-schilling.de](http://www.erfeling-schilling.de)



## Die Suche nach den 11 Zahlen

$$\triangle \times \triangle - \triangle : \triangle + \triangle : \triangle + \triangle + \triangle + \triangle - \triangle - \triangle = \triangle$$

Ergebnis November

ohne Punkt-  
vor Strich-  
Rechnung

Suchen Sie in unserem Magazin die 11 Zahlen, die durch ein Dreieck gekennzeichnet sind. Wenn Sie alle Zahlen gefunden haben, ergibt sich ein Rechenrätsel. Lösen Sie dieses Rechenrätsel, das Ergebnis hieraus ist Ihre Monatszahl!

Diese Monatszahl ergibt mit den Monatszahlen von Juli, August, September und Oktober das Gesamtergebnis. Also alle Monatszahlen zusammenziehen und das Gesamtergebnis bis zum **30. November** an die Redaktion per Post an die Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder Mail an [hans-jürgen.aden@gmx.de](mailto:hans-jürgen.aden@gmx.de) einschicken. 16 tolle Preise warten auf Sie.

### Impressum

Giesela Aden  
Edzardstraße 19  
26802 Moormerland

### Redaktion

Giesela Aden  
04954 6029  
0152 56327006  
[hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de)



**Auflage:** 12.500 Stück  
**Druck:** Sollermann, Leer  
**Gestaltung:**

**Cascadoxx**  
Werbebüro  
[www.cascadoxx-design.de](http://www.cascadoxx-design.de)  
[info@cascadoxx-design.de](mailto:info@cascadoxx-design.de)

Raumdesign  
**Matthias Lalk**

• Bodenbeläge • Tapeten • Glas  
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland  
Email: [raumdesign-matthiaslalk@mail.de](mailto:raumdesign-matthiaslalk@mail.de)  
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13

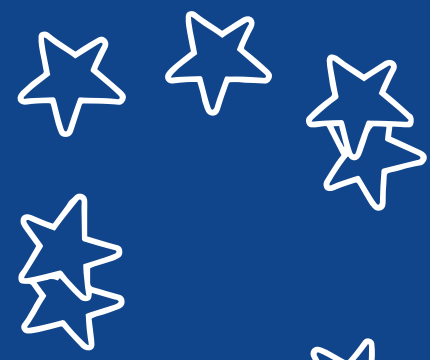


Sonderedition  
Mint 2020



Der Leeraner  
Schwibbogen

Jetzt mit  
LED



Schätze aus dem Erzgebirge  
von Kübrig



Öffnungszeiten:  
Hauptstraße 10  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr  
und 15.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

**Bücher-Borde**  
26789 Leer-Loga • Tel. 0491 - 7644

Öffnungszeiten:  
Mühlenstraße 22  
Mo.-Fr. 11.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Ganz Ohr für Ihre Wünsche.  
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-  
Das sind wir!**

**Küchen  
Lohr** GmbH  
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??  
Vereinbaren Sie  
einen Termin!  
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · [www.kuechen-lohr.de](http://www.kuechen-lohr.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



## Unsichere Zeiten?



Für ausgewählte Top-Kunden suchen  
wir Eigentumswohnungen,  
Doppelhaushälften und  
Grundstücke!



IMMOBILIEN  
**FELDHUIS**  
Inh. Ingo Kroon

Für Verkäufer kostenfrei!

Tel: 04954 - 95 96 0  
[www.feldhuis.de](http://www.feldhuis.de)

